

Sexarbeit in Genf ausüben

DER VOLLSTÄNDIGE LEITFADEN



VORWORT

Unser Leben, unsere Entscheidungen, unsere Rechte.

In der Schweiz ist Sexarbeit legal. Sie wird durch kantonsspezifische Gesetze geregelt. Im Kanton Genf sind Informationsveranstaltungen vor der polizeilichen Registrierung obligatorisch. Dieser Leitfaden hat nicht zum Ziel, diese zu ersetzen, sondern den Zugang zu Informationen für Sexarbeitende, die ihre Tätigkeit im Kanton Genf ausüben, zu erleichtern.

Er wurde als eine Art Wegweiser konzipiert, um Sexarbeitende bei Fragen zu Recht, Gesundheit und Sicherheit zu begleiten, sowie durch praktische Ratschläge zu unterstützen.

Es wurde bewusst eine inklusive Schreibweise gewählt, da es uns wichtig erscheint, auch die Fragen der Repräsentation formal zu thematisieren, ohne dabei die Machtverhältnisse und die unterschiedlichen Anteile der Geschlechter in der Sexarbeit zu verharmlosen: Die Mehrheit der Sexarbeitenden sind Frauen, und die Mehrheit der Kund*innen sind Männer.

In seinen verschiedenen Abschnitten veranschaulicht dieser Leitfaden mehrere Formen der Sexarbeit sowie bestimmte spezifische Praktiken. Jeder Lebensweg ist einzigartig – zögere daher nicht, dich an eine Fachstelle zu wenden, um individuelle Beratung zu erhalten.

Dieser Informationsleitfaden konnte dank der Expertise zahlreicher Fachpersonen entstehen: Sexarbeitenden, Mediator*innen und Sozialarbeiter*innen von Aspasia sowie weiteren Spezialist*innen im Bereich Sexualität. Er wurde in Zusammenarbeit mit der Illustratorin @Madame Marilou realisiert, um vielfältige und inklusive Darstellungen der Sexarbeit und der Personen, die sie ausüben, zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön an La Diabla, Emma von Lestime, Loïc von Checkpoint Genève, Maria, Nicky du Boudoir, Piti, Tan Polyvalence, Swissexcoach und Yumie Volupté, die ihre wertvolle Expertise großzügig mit uns geteilt haben. Eure Leidenschaft und euer Wissen haben dieses Projekt wesentlich bereichert. Ein großer Dank geht auch an das gesamte Team von Aspasia, dessen Engagement und vielfältige Kompetenzen die Umsetzung dieses Projekts ermöglicht haben.



Wer wir sind

Aspasie wurde 1982 gegründet und ist eine Organisation zur Unterstützung und Verteidigung der Rechte von Sexarbeitenden in Genf.

Die Organisation :

- Unterstützt, berät und begleitet alle Personen, die in der Sexarbeit tätig sind, bei sozialen, rechtlichen, administrativen und gesundheitlichen Anliegen.
- Verteidigt die Grundrechte und Interessen von Sexarbeitenden.
- Setzt sich für Gesundheitsförderung sowie die Prävention von HIV und STI ein.
- Bekämpft Gewalt, Menschenhandel und alle Formen von Ausbeutung. Tritt gegen Stigmatisierung und soziale Ausgrenzung ein.

Kontakt

**Rue des Pâquis 11, 5. Stock
1201 Genf**

Tel. +41 22 732 68 28

E-Mail: aspasie@aspasie.ch

Website: aspasie.ch

Soziale Netzwerke: @Aspasie

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1

RECHTE UND PFLICHTEN - DEINE RECHTE UND DIE EINHALTUNG DES GESETZES.....5

1.- Der rechtliche Rahmen der Sexarbeit in der Schweiz7

#DIE OBLIGATORISCHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG BEI ASPASIE8

#DIE REGISTRIERUNGSPFLICHT.....9

#ARBEITSORTE FÜR SEXARBEIT IN GENÈVE.....10

2.- Der rechtliche Rahmen des Aufenthalts in der Schweiz.....12

#DIE 90-TAGE-ARBEITSERLAUBNIS (DAS MELDEVERFAHREN)12

#DIE B-BEWILLIGUNG (AUFENTHALTSBEWILLIGUNG).....14

#DIE G-BEWILLIGUNG (GRENZGÄNGERBEWILLIGUNG)15

3.- Die Arbeitsbedingungen16

#DER STATUS ALS SELBSTSTÄNDIGE(R).....16

#BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG ODER NEBENTÄTIGKEIT17

DAS TREFFEN - Wie man sein Budget verwaltet.....18

4.- Deine Rechte im Falle von Missbrauch oder Gewalt20

TEIL 2

DIE GESUNDHEIT - DEINE GESUNDHEIT, DEINE STÄRKE.....25

1.- HIV / AIDS und andere STI27

#WIE SCHÜTZT DU DICH GEGEN STI UND HIV?28

#SICH TESTEN LASSEN, UM SICH ZU BERUHIKEN31

2.- Ungewollte Schwangerschaft & Verhütung.....32

#DIE VERHÜTUNGSMETHODEN32

#RISIKO EINER UNGEWOLLTEN SCHWANGERSCHAFT.....34

Was tun nach einem riskanten Geschlechtsverkehr?

#WENN DU SCHWANGER BIST UND DIE SCHWANGERSCHAFT NICHT FORTSETZEN MÖCHTEST.....35

Schwangerschaftsabbruch (Abtreibung)

3.- Gesund arbeiten36

#KÜMMERE DICH UM DEINE VULVA.....36

#KÜMMERE DICH UM DEINEN ANUS38

DAS TREFFEN - Wie du dich bei Vulva-zu-Vulva-Sex schützt.....40

DAS TREFFEN - Sicheren Sex zwischen Personen mit Penis haben41

#KÜMMERE DICH UM DEINE PSYCHISCHE GESUNDHEIT.....42

DAS TREFFEN - Wie du deine Tätigkeit deinem Umfeld mitteilst.....45

#SUBSTANZKONSUM UND CHEMSEX46

DAS TREFFEN - Über Chemsex48

TEIL 3

SICHERHEIT - KNIFFE DES GEWERBES	51
---	----

1.- Sicherheit bei der Arbeit	53
#ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	53
#SICHERHEITSHINWEISE NACH ARBEITSPLÄTZEN	56
#KUNDENBEZIEHUNGEN UND DIE ACHTUNG DEINER LEISTUNGEN	60
DAS TREFFEN - Als cis-Mann mit Frauen arbeiten	62
2.- Im Internet arbeiten	64
#SICHERHEIT IM INTERNET	64
#UNSERE TIPPS FÜR DIE ARBEIT IM INTERNET	66
#DER VERKAUF VON EROTISCHEN INHALTEN	68
3.- Expertenrat zu verschiedenen Dienstleistungen	71
DAS TREFFEN - Bondage und Disziplin, Sadomasochismus und Masochismus	72
DAS TREFFEN - Girlfriend Experience	74
DAS TREFFEN - Sekt und Kaviar	76
4.- Geschlecht (Gender) und Sexarbeit	78
DAS TREFFEN - Sexarbeit und Transidentität	80
5.- Ich analysiere meine Situation	82

VERZEICHNIS

KONTAKTLISTE	85
---------------------	----

TEIL 1

RECHTE UND PFLICHTEN

DEINE RECHTE UND DIE EINHALTUNG DES GESETZES



1.- Der rechtliche Rahmen der Sexarbeit in der Schweiz

Auch wenn Sexarbeit in der Schweiz frei ausgeübt werden kann, darf sie nicht beliebig ausgeübt werden. Das Schweizer Strafgesetzbuch sieht mehrere Straftatbestände vor:



Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung

Das bedeutet, dass eine Person durch Gewalt, Täuschung, Drohung oder Zwang angeworben, vermittelt oder ausgebeutet wird.



Förderung der Prostitution

Das bedeutet, ein abhängigkeitsverhältnis auszunutzen, um eine Person dazu zu bringen oder zu zwingen, sich zu prostituieren, mit dem Ziel, daraus einen Vorteil zu ziehen, oder die Freiheit einer Sexarbeiterin oder eines Sexarbeiters zu beeinträchtigen.



Illegale Ausübung der Prostitution

Das bedeutet, Sexarbeit auszuüben, ohne die geltenden Vorschriften zu beachten (zum Beispiel ohne Registrierung).

IN GENÈVE

Nach Genfer Recht musst du:

- Schweizerin oder Schweizer sein oder eine gültige Arbeitserlaubnis besitzen.
- An einer obligatorischen Informationsveranstaltung bei Aspasia teilnehmen.
- Dich bei der Polizei registrieren.

Dieser Teil des Leitfadens gilt nur für den Kanton Genf.

Das Gesetz über Sexarbeit ist in jedem Kanton unterschiedlich. Um die Gesetze anderer Kantone kennenzulernen, kannst du diese Website konsultieren: legalwork.procore-info.ch.

#DIE OBLIGATORISCHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG BEI ASPASIE

In Genf bist du verpflichtet, vor deiner Registrierung bei der Polizei an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die in Genf der Sexarbeit nachgehen möchten. Ziel ist es, dich über die wichtigsten Themen der Tätigkeit zu informieren: Gesundheitsfragen, Rechte und Pflichten, Sicherheit und Prävention von Gewalt und Übergriffen, Berufspraxis sowie nützliche Adressen für den Bedarfsfall.

Die Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung!



In mehreren Sprachen

Die Veranstaltungen werden von einem Expertenteam geleitet, das **8 Sprachen spricht**: Französisch, Englisch, Rumänisch, Spanisch, Ungarisch, Italienisch, Deutsch, Portugiesisch (Unterlagen auf Niederländisch, Russisch, Griechisch und Bulgarisch sind bei Bedarf verfügbar).



Wann?

Die Informationsveranstaltungen finden an jedem **Werktag, von Montag bis Freitag, um 11:00 Uhr statt und dauern etwa 1 Stunde 30 Minuten.**

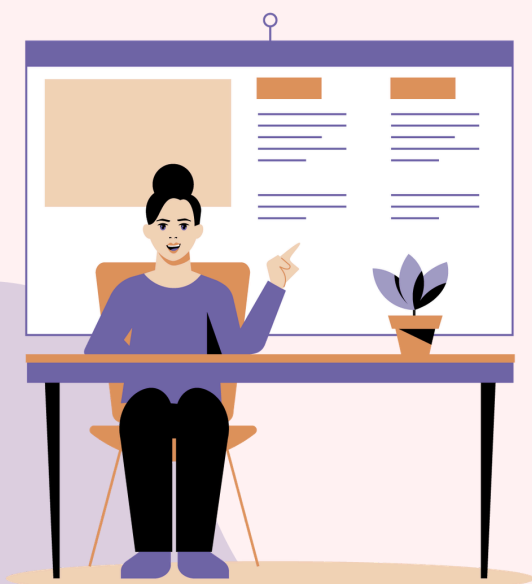


Wo?

Für die Teilnahme musst du weder anrufen noch eine E-Mail senden, du kannst direkt in die Räumlichkeiten von Aspasia kommen:

Aspasie

Rue des Pâquis 11, 5. Stock
1201 Genf
Haltestelle Zug und Tram: Gare Cornavin
Bushaltestelle: Monthoux
Tel. +41 22 732 68 28
aspasie@aspasie.ch



#DIE REGISTRIERUNGSPFLICHT

Um dich zu registrieren, musst du dich persönlich vor Beginn der Tätigkeit bei der **BTPI (Brigade de lutte contre la traite et la prostitution illicite)** vorstellen.



Wohin gehen?

Brigade de lutte contre la traite et la prostitution illicite

Boulevard Carl-Vogt 17-19
1205 Genf
Tel. +41 22 427 71 40
gprost@police.ge.ch



Die Formalität ist kostenlos, aber nur mit Terminvereinbarung möglich

Terminvereinbarung auf ihrer Website (www.ge.ch/prostitution-geneve/prendre-rendez-vous-avec-btpi). Du kannst sie telefonisch zwischen 9 und 11 Uhr für Informationen erreichen.



Welche Dokumente werden benötigt?

- * **Ein gültiger Ausweis** (Identitätskarte oder Reisepass).
- * **Eine gültige Aufenthaltserlaubnis, eine gültige Arbeitserlaubnis oder eine gültige Meldung** für kurzfristige Tätigkeiten.
- * **Die Anwesenheitsbescheinigung**, die von Aspasie ausgestellt wird, um zu beweisen, dass du an der Informationsveranstaltung teilgenommen hast (wenn du nicht weißt, was das ist, siehe S.9).



Abmeldung

- * Im Falle einer endgültigen Beendigung der Tätigkeit kann die Löschung der mit der Sexarbeit verbundenen Akte bei der BTPI beantragt werden.
- * **Diese Löschung gilt nur für Genf.**



#ARBEITSORTE FÜR SEXARBEIT IN GENÈVE



Die Salons

Ein erotischer Salon ist ein von den Behörden gemeldeter und genehmigter Ort, an dem mehr als eine Sexarbeiterin oder ein Sexarbeiter arbeitet. Du kannst den Salon wählen, in dem du arbeiten möchtest, und deinen Arbeitsplatz jederzeit wechseln.



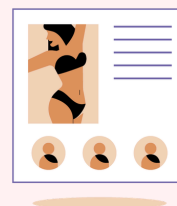
Die Straße

In Genf gibt es hauptsächlich zwei Orte, an denen auf der Straße gearbeitet wird: Les Pâquis und den Boulevard Helvétique. Du kannst auch in anderen Straßen arbeiten, solange du dich nicht in der Nähe von Schulen, Kirchen oder Bushaltestellen befindest.



Private Wohnungen

In Genf darfst du in einer Wohnung arbeiten, sofern du dort alleine arbeitest.



Escort-Agenturen

Wie bei den Salons kannst du die Agentur deiner Wahl kontaktieren und sie wechseln, wann immer du möchtest.



Die Saunas

In Genf darfst du nur in Saunas arbeiten, die als erotische Lokale registriert sind.

Der Vorteil ist, dass du nur den Eintritt bezahlen musst, um dort zu arbeiten.



Das Hotel

Wenn du outcall arbeitest, kannst du in Hotels oder beim Kunden arbeiten.

Egal wo du arbeitest, du bleibst selbstständig, was bedeutet, dass du für deine eigene administrative Situation verantwortlich bist.

2.- Der rechtliche Rahmen des Aufenthalts in der Schweiz

Um in der Schweiz zu arbeiten, musst du:

Schweizerin oder Schweizer sein
ODER eine gültige Arbeitserlaubnis besitzen

Um legal in der Schweiz zu arbeiten, benötigst du eine gültige Arbeits- oder Aufenthaltsbewilligung. Wenn du noch keine hast, kannst du:

- Die 90-Tage-Meldepflicht (siehe unten)
- Die B-Bewilligung (S. 14)
- Die G-Arbeitsbewilligung (S. 15)

Wenn du bereits eine andere Arbeitserlaubnis besitzt, informiere dich, ob du arbeiten darfst.

Bei Aspasie können wir deinen Antrag auf die 90-Tage-Erlaubnis oder Bewilligung kostenlos stellen. Zögere nicht, uns zu kontaktieren, wenn du bei deinen Verfahren begleitet werden möchtest.

#DIE 90-TAGE-MELDEPFLICHT



Was ist das?

Die 90-Tage-Meldepflicht ist für Personen reserviert, die die Staatsangehörigkeit eines europäischen Landes besitzen.

Sie berechtigt, während **90 Tagen im Jahr in der gesamten Schweiz zu arbeiten**. Die Tage können über das Jahr verteilt oder am Stück genommen werden. Es handelt sich um ein Formular, das online ausgefüllt werden muss.

Um auf das Online-Formular zuzugreifen:
<https://www.easygov.swiss/easygov/#/>



Länder der Europäischen Union:

Deutschland, Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Kroatien, Dänemark, Spanien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Tschechische Republik, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweden.



Wenn du allein in einer privaten Wohnung arbeitest:

- * Du musst diese Meldung selbst machen.
- * Wenn du Unterstützung oder Hilfe brauchst, kannst du zu Aspasie kommen.
- * Du musst eine Arbeitsadresse angeben. Eine Hoteladresse ist nicht gültig.



Du musst dein Geld beim Finanzamt deklarieren

Alle Einkünfte, die du während deines Aufenthalts erzielst, müssen deklariert werden. Egal wie lange du bleibst oder wie viel du verdienst. Die Steuererklärung ist der einzige Weg, dieses Geld zu investieren (Bankkonto, Immobilienkauf, Miete usw.), da du nachweisen können musst, woher es stammt.

Wenn du Hilfe beim Ausfüllen deiner Steuererklärung brauchst, kannst du uns kontaktieren.



Wenn du in einem Salon arbeitest

- * Der/die Geschäftsführer(in) erledigt diesen Vorgang für dich, aber du musst überprüfen, dass er wirklich durchgeführt wurde.
- * Überprüfe die im Formular angegebenen Tage, da du mit diesem Verfahren nicht mehr als 90 Tage pro Jahr beantragen kannst.
- * Dieses Verfahren ist KOSTENLOS und beansprucht nur wenig Zeit.
Es gibt also keinen Grund, warum der/die Geschäftsführer(in) des Salons Geld verlangen sollte, um diese Formalität zu erledigen.
- * Du solltest immer eine Kopie der Dokumente aufbewahren, die du unterschreibst und die dich verpflichten.
- * Wenn du früher abreisen musst, als in deiner 90-Tage-Erlaubnis angegeben, kannst du eine E-Mail an gtdet@etat.ge.ch senden, um dein geplantes Abreisedatum mitzuteilen.



Die Krankenversicherung

Um im Notfall abgesichert zu sein, musst du in deinem Herkunftsland eine **europäische Krankenversicherungskarte** beantragen.

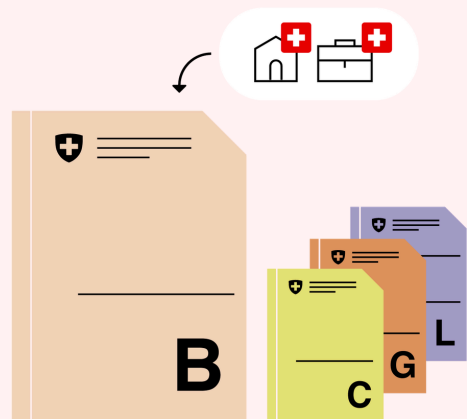
Wenn du keine Krankenversicherung hast, musst du alle deine Gesundheitskosten selbst bezahlen. Komm zu uns, um dich zu informieren.

#DIE B-BEWILLIGUNG (AUFENTHALTSBEWILLIGUNG)



Was ist das?

Die B-Bewilligung erlaubt es dir, in der Schweiz zu leben und zu arbeiten.



Wenn du allein in einer privaten Wohnung arbeitest

- * Du musst **eine Wohnadresse und eine Arbeitsadresse haben**, sie können aber identisch sein.
- * Du musst deinen Ausweis und den **des Vermieters sowie deinen Miet- oder Untermietvertrag vorlegen oder vom Vermieter das Formular AL ausfüllen lassen, wenn du keinen Vertrag hast.**
- * **Deine Bewilligung ist in der ganzen Schweiz gültig**, und du kannst frei die berufliche Tätigkeit wechseln.



Du musst deine Einkünfte beim Finanzamt deklarieren

Alle Einkünfte, die du während deines Aufenthalts erzielst, müssen deklariert werden.



Wenn du in einem Salon arbeitest

- * **Der Salon muss deinen Antrag auf Bewilligung unterschreiben**, aber du bist für deine Verfahren verantwortlich, auch wenn du Hilfe bekommst, da du selbstständig bist. Wenn der Salon dir hilft, kannst du zu Aspasia kommen, um zu prüfen, ob dein Dossier vollständig ist.
- * Du musst eine Wohnadresse vorlegen, **die sich von deiner Arbeitsadresse unterscheidet.**
- * **Deine Bewilligung ist in der gesamten Schweiz gültig**, und du kannst frei deine berufliche Tätigkeit wechseln.



Die Krankenversicherung ist obligatorisch!

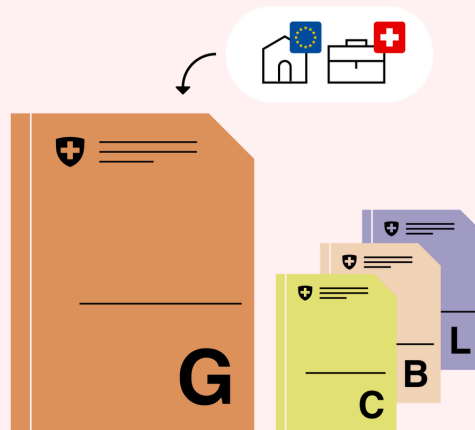
Du bist verpflichtet, eine **Krankenversicherung zu haben**. Du musst dich innerhalb von 3 Monaten nach **dem Datum deines Bewilligungsantrags bei einer Schweizer Krankenkasse versichern.**

DIE G-BEWILLIGUNG (GRENZGÄNGERBEWILLIGUNG)



Was ist das?

Die Grenzgängerbewilligung G erlaubt dir, in der Schweiz zu arbeiten, ohne dort wohnhaft zu sein.



Wenn du allein in einer privaten Wohnung arbeitest

- * **Du musst eine Korrespondenzadresse und eine Arbeitsadresse haben**, sie können aber identisch sein.
- * Deine Wohnadresse muss sich in einem Land der Europäischen Union befinden.
- * Du musst deinen Ausweis und den **des Vermieters sowie deinen Miet- oder Untermietvertrag vorlegen oder vom Vermieter das Formular AL ausfüllen lassen, wenn du keinen Vertrag hast.**
- * Du musst das **office cantonal de la population et des migrations (OCPM)** benachrichtigen, wenn du deinen Arbeitsort und/oder eine Nebentätigkeit änderst.



Du musst dein Geld beim Finanzamt deklarieren

Alle Einkünfte, die du während deines Aufenthalts erzielst, müssen deklariert werden, sowohl in der Schweiz als auch in deinem Herkunftsland



Wenn du in einem Salon arbeitest

- * Der Salon muss deinen Antrag auf Bewilligung unterschreiben, **aber du bist für deine Verfahren verantwortlich, auch wenn du Hilfe bekommst, da du selbstständig bist.** Wenn der Salon dir hilft, kannst du zu Aspasia kommen, um zu prüfen, ob dein Dossier vollständig ist.
- * **Deine Wohnadresse muss sich in einem Land der Europäischen Union befinden.**
- * Du musst das **OCPM benachrichtigen**, wenn du deinen Arbeitsort und/oder eine Nebentätigkeit änderst.



Die Krankenversicherung ist obligatorisch!

Du bist verpflichtet, eine Krankenversicherung zu haben. Du musst dich bei einer **Schweizer Krankenkasse versichern.** Wenn du in einem an die Schweiz angrenzenden Land wohnst, kannst du wählen, in diesem Land versichert zu sein.

3.- Die Arbeitsbedingungen

Egal, wo du arbeitest – wenn du in Genf als Sexarbeiterin oder Sexarbeiter tätig bist, **wirst du als selbstständig betrachtet.**

#DER STATUS ALS SELBSTSTÄNDIGE(R)



Du hast Rechte...

- * **Niemand hat das Recht, dich zu überwachen, zu kontrollieren, dein Geld zu nehmen oder deine Tätigkeit zu bestimmen.** Ein Freund, der dein Geld nimmt, ist kein Freund. Eine Freundin, die dich zwingt, auf die Straße zu gehen, ist keine Freundin.
- * **In Genf darf ein Salon dir keine Gebühr als Steuer oder AHV/IV-Beitrag auferlegen.** Du bist die Person, die deine Einnahmen deklariert, und du bist die Person, die deine Steuern bezahlt.
- * **Die Salons sollten keine eigenen Regeln auferlegen,** insbesondere dann nicht, wenn sie die Arbeiterinnen oder Arbeiter gefährden. Leider ist das oft der Fall. Du musst dich fragen: deine Gesundheit oder die Arbeit? Wenn du über deine Arbeitsbedingungen sprechen möchtest, kannst du zu uns kommen.



...Und Pflichten

- * **Du musst deine Verwaltungsverfahren selbst durchführen und sicherstellen, dass sie erledigt sind.** Das betrifft: deine Registrierung bei der Polizei, die AHV, die Krankenversicherung, die Steuern... Diese Verfahren sind obligatorisch, und du bist dafür verantwortlich, auch wenn der Salon sie für dich erledigt.
- * **Wenn du illegal der Prostitution nachgehst** (das heißt, ohne Registrierung oder ohne Bewilligung), setzt du dich **strafrechtlichen Sanktionen aus.** Du kannst zur Aspasie kommen, auch wenn du nicht registriert bist.

#BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG ODER NEBENTÄTIGKEIT



Dank der Sexarbeit hast du viele Fähigkeiten entwickelt (Sozialverhalten, Zuhören, Verhandlung, Organisation usw.). Diese Fähigkeiten sind wertvoll und können nützlich sein, wenn du die Tätigkeit wechseln oder eine zusätzliche Beschäftigung finden möchtest.

Eine Nebentätigkeit kann manchmal nützlich sein, um regelmäßige Einnahmen zu sichern und deine Rente vorzubereiten. Zögere nicht, dich zu informieren und Unterstützung zu suchen, wenn du sie brauchst.

Verein SOS Femmes
Rue de la Madeleine 10
1204 Genf
Tel. +41 22 311 22 22
sosfemmes.ch

Verein Découvrir
Boulevard Carl-Vogt 2
1205 Genf
Tel. +41 22 732 75 40
associationdecouvrir.ch

DAS TREFFEN

Wie man sein Budget verwaltet

Mit Tan_Polyvalence

1. Rat: Von anderen lernen

Den Umgang mit Geld kann man lernen.

Du kannst Finanzberaterinnen und -berater um Rat fragen, Personen, die du kennst und die ihr Vermögen gut verwalten, oder Beratungen bei Fachleuten in Anspruch nehmen, die dir helfen können.

2. Rat: Über Geld zu sprechen wagen

Auch wenn du nicht viele Einnahmen und/ oder Ersparnisse hast, traue dich, Menschen um Rat zu fragen, die sich damit auskennen. Gute Ratschläge sind nicht nur für Reiche da.

3. Rat: Daran denken, dass Geld nur ein Mittel ist

Geld ist weder gut noch schlecht. Du entscheidest, was du damit machst (deine Familie unterstützen, Freundinnen und Freunden helfen, dir selbst etwas gönnen, in Herzensprojekte investieren usw.).

@tan_polyvalence kann dir helfen, deine Beziehung zu Geld zu überdenken.

4. Rat: Deine „obere Grenze“ überwinden

Plötzlich viel Geld zu verdienen, kann dich aus dem Gleichgewicht bringen, und du könntest es sehr schnell wieder ausgeben. Um deine obere Grenze zu überwinden, musst du dich an diese neue Situation des Überflusses gewöhnen und dich mit den richtigen Menschen umgeben, um neue Orientierungspunkte zu finden.



Tan Polyvalence

5. Rat: Sich der eigenen Fähigkeiten bewusst werden

Um Geld zu verdienen und deine Projekte zu verwirklichen, musst du dir bewusst machen, dass du über Fähigkeiten, Wissen und Ressourcen verfügst und dass du sie einsetzen kannst. Sexarbeit erfordert viele Kompetenzen (soziale Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten usw.). Du kannst dich vom Putain de Manuel, von Yumie Volupté und Zoé Blanc-Scuderi, inspirieren lassen, erhältlich bei Aspasie.

6. Rat: Sparen

* Wenn du dich nicht in einer prekären Situation befindest und genug verdienst, um deine Bedürfnisse zu decken, kannst du Geld beiseitelegen.

* Du solltest eine klare Vorstellung von deinen Projekten haben (Reise, ein Paar Schuhe, ein Auto, eine Wohnung, Rente usw.).

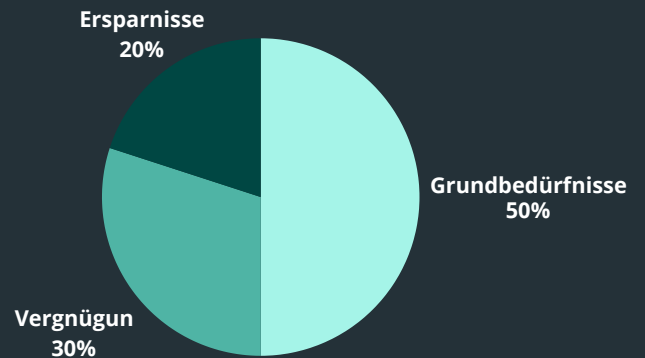
* Um deine Projekte zu finanzieren, kannst du mehrere Umschläge verwenden, auf denen du den Namen des Projekts schreibst und jeden Monat etwas Geld hineinlegst.

* Sobald du deine Projekte und ihre Kosten kennst, kannst du dich fragen, wie du sie finanzieren kannst (mehr Kundschaft? Preise erhöhen? andere Dienstleistungen anbieten? eine Ausbildung machen?...).

7. Rat: Die 50/30/20-Regel anwenden

* Nach Meinung von Finanzberaterinnen und -beratern sollten idealerweise 50 % unseres Einkommens die Grundbedürfnisse (Miete, Lebensmittel usw.), 30 % die Vergnügungen und 20% die Ersparnisse abdecken.

* Zum Beispiel: Wenn dein Einkommen 5.000 CHF beträgt, sollten die Bedürfnisse 2.500 CHF, die Vergnügungen 1.500 CHF und die Ersparnisse 1.000 CHF betragen.



8. Einen Finanzüberblick erstellen lernen

Um dir zu helfen, findest du unten eine Vorlage für einen Finanzüberblick. Einen Überblick zu erstellen ermöglicht dir, genau zu wissen, wie viel Geld pro Monat eingegangen ist und ausgegeben wurde. Das kann dir helfen, den genauen Betrag zu kennen, den du verdienen musst, um deine Bedürfnisse zu decken, und erleichtert dir außerdem die Steuererklärung.

MEIN MONATLICHES EINKOMMEN was ich jeden Monat verdient habe

	BETRAG IN CHF
JANUAR	+
FEBRUAR	+
MÄRZ	+
APRIL	+
MAI	+
JUNI	+
JULI	+
AUGUST	+
SEPTEMBER	+
OKTOBER	+
NOVEMBER	+
DEZEMBER	+
GESAMT	+

MEINE MONATLICHEN AUSGABEN was ich jeden Monat ausgegeben habe

	BETRAG IN CHF
JANUAR	-
FEBRUAR	-
MÄRZ	-
APRIL	-
MAI	-
JUNI	-
JULI	-
AUGUST	-
SEPTEMBER	-
OKTOBER	-
NOVEMBER	-
DEZEMBER	-
GESAMT	-

4.- Deine Rechte im Falle von Missbrauch oder Gewalt



Gewalt erkennen

* **Psychologische Gewalt:** Sie wird im Allgemeinen eingesetzt, um Kontrolle über das Opfer zu erlangen oder zu behalten (Kritik, Erpressung, Manipulation, falsche Anschuldigung, Drohung, Online-Belästigung, Machtmissbrauch usw.). Wenn sie wiederholt auftritt, kann sie zu stalking oder Belästigung führen.

* **Körperliche Gewalt:** Sie betrifft Handlungen, die die Absicht oder Folge haben, das Opfer zu verletzen, Leid zu verursachen und/oder es zu beherrschen (Ohrfeige, Schläge usw.).

* **Verbale Gewalt:** Sie bezeichnet Beleidigungen, Sarkasmus, herabwürdigende und demütigende Äußerungen usw.

* **Wirtschaftliche Gewalt:** Sie bezeichnet die Kontrolle über die wirtschaftlichen Ressourcen einer Person oder deren Ausbeutung (Menschenhandel).

* **Sexuelle Gewalt:** Sie bezeichnet das Zwingen des Opfers, sexuelle Handlungen zu erdulden, auszuführen oder damit konfrontiert zu werden, ohne dessen Einwilligung.

* **Diebstahl/Einbruch/Raub:** mit oder ohne Gewaltausübung.



Wie reagieren, wenn der Kunde nicht zahlt

Es gibt zwei mögliche Verfahren, um bezahlt zu werden:

- Strafanzeige (strafrechtlich)
- Betreibungsverfahren (zivilrechtlich)

Wenn du in einer Situation bist, in der ein Kunde anbietet, später zu zahlen, kannst du:

- ihn eine Schuldanerkennung unterschreiben lassen.
- ein Foto seines Ausweises machen.
- seine Wohnadresse aufschreiben.
- ein Foto von ihm mit der unterschriebenen Schuldanerkennung machen.



Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt kann eine **Penetration oder einen Versuch der Penetration ohne Einwilligung umfassen**

(anal, oral, vaginal, mit den Fingern, dem Penis, einem Gegenstand usw.),

einen körperlichen Kontakt (Streicheln, Berührungen, Küsse usw., unerwünscht)

oder auch ohne Körperkontakt erfolgen (Zwang, Pornografie anzusehen, sexuelle Belästigung, Exhibitionismus, usw.).

*** Niemand darf dich zu einer sexuellen Handlung zwingen** – weder dein Partner oder deine Partnerin, noch ein Kunde oder sonst jemand.

*** Du entscheidest über die Grenzen der Dienstleistung.** Du kannst die Dienstleistung jederzeit abbrechen, auch wenn sexuelle Handlungen Bestandteil der Vereinbarung waren.



Unsere Ratschläge

- * **Höre auf dein Bauchgefühl.** Wenn du dich unwohl fühlst oder ein schlechtes Gefühl zu einer Situation hast: höre auf dich und geh nicht hin
- * Lasse dir immer die Bezahlung vom Kunden vor der Dienstleistung geben
- * **Verstecke das Geld**, das du vom Kunden erhältst, damit er es nach der Dienstleistung nicht zurücknehmen kann. Verstecke auch deine Wertsachen, damit der Kunde sie nicht stehlen und dich damit erpressen kann (Telefon, Computer usw.).
- * Sei vorsichtig, wenn dir der Kunde nur die **TWINT-Zusammenfassung zeigt**, denn das beweist nicht, dass die Zahlung endgültig bestätigt wurde.

Man willigt freiwillig ein, wenn:

- * man „Ja“ zur sexuellen Handlung sagt.
- * man sich nicht durch Angst, Drohung, körperliche Gewalt usw. gezwungen fühlt..

Man willigt nicht ein, wenn:

- * man „Nein“ zur sexuellen Handlung sagt.
- * man sich gezwungen fühlt.
- * man so viel Angst hat, dass man sich nicht bewegen kann (Schockstarre).
- * das Bewusstsein durch Medikamente, Drogen, Alkohol usw. beeinträchtigt ist.
- * der Sexualpartner das Kondom ohne Einverständnis entfernt oder zerreißt (Stealththing).



Reagieren bei körperlicher und/oder sexueller Gewalt

*** Hilfe holen.** Nach einem Übergriff kann man sich im Schockzustand befinden. Man kann Scham empfinden, Schuldgefühle haben oder an der Realität des Übergriffs zweifeln usw.

Es ist wichtig, über das Erlebte zu sprechen. Wir empfehlen, mit einer Vertrauensperson und/oder einer ausgebildeten Fachkraft zu sprechen.

*** Sich schützen, in Sicherheit bringen.** Du kannst zum Zentrum Lavi gehen, wo du psychologische, soziale und rechtliche Unterstützung erhalten kannst. Du kannst dort auch finanzielle Hilfe für eine Notunterkunft beantragen, falls du eine brauchst.

*** Die Notaufnahme oder einen Arzt deines Vertrauens aufsuchen, um eine ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen.**

*** Beweise aufbewahren.** Wenn möglich, bewahre deine Kleidung und das Kondom in einem Plastikbeutel auf und vermeide es, dich vor der medizinischen Untersuchung zu waschen. Diese Beweise können nützlich sein, wenn du Anzeige erstattest. Wir empfehlen, sie auch dann aufzubewahren, wenn du keine Anzeige erstatten möchtest – falls du deine Meinung änderst.

*** Wenn du möchtest, kannst du Anzeige erstatten.** Du kannst entweder zur Polizeistation gehen, begleitet von einer Vertrauensperson, wenn du möchtest, oder einen Brief an die Staatsanwaltschaft schreiben.



Wo kann man Hilfe finden?

Im Notfall rufe sofort den Rettungsdienst (144) oder die Polizei (112 oder 117) an. Auch wenn du dich in einer irregulären Situation befindest oder keine Versicherung hast.

Zentrum Lavi

Bd St-Georges 72
1205 Genf
Tel. +41 22 320 01 02
info@centrelavi-ge.ch
centrelavi-ge.ch

Unité interdisciplinaire de médecine et de prévention de la violence (UIMPV-HUG)

Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4
1205 Genf
Tel. +41 22 372 96 41

Viol secours

Place des Charmilles 3
1203 Genf
Tel. +41 22 345 20 20
info@viol-secours.ch
viol-secours.ch

Universitätskliniken Genf

Rue Gabrielle-Perret-Gentil 2
1205 Genf
Tel. +41 22 372 81 20

Zögere nicht, Aspasia zu kontaktieren und dir bei deinen Schritten helfen zu lassen.

TEIL 2

DIE GESUNDHEIT

DEINE GESUNDHEIT, DEINE STÄRKE



1.- HIV / AIDS und andere STI

Egal ob du seit langer Zeit, nur vorübergehend oder gelegentlich im Sexgewerbe arbeitest – **nichts ist wichtiger als deine Gesundheit**. Nur wenn du gesund bist, kannst du weiterarbeiten und Geld verdienen, um deine Ziele zu erreichen. In diesem Abschnitt findest du Ratschläge, wie du dich und andere schützen kannst

Safer Sex & Sexarbeit: Das Wichtigste in der Sexarbeit



EIN KONDOM BENUTZEN

- ✓ Für **anale und vaginale Penetrationen**
- ✓ Für **Blasen**



EIN LECKTUCH (LATEXQUADRAT) BENUTZEN

- ✓ Für **Cunnilingus**, besonders während der Menstruation
- ✓ Für **Anilingus** (Rimming)



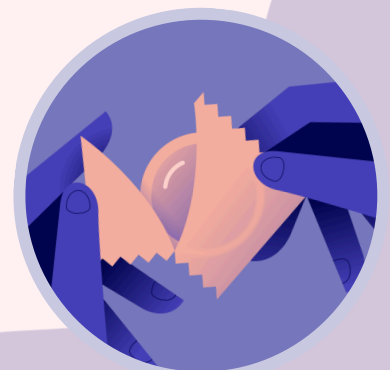
HIV-/STI-TESTS DURCHFÜHREN

- ✓ **Mindestens zweimal im Jahr**
- ✓ Für **alle STI und HIV**



RESPEKT IST UNERLÄSSLICH

- ✓ Kunden müssen **den vereinbarten Preis, die Dauer und die abgesprochenen Dienstleistungen** respektieren
- ✓ Sie dürfen sich weder körperlich noch **verbal aggressiv verhalten**
- ✓ Ein Kunde **macht sich strafbar**, wenn sie/er gegen den Willen der oder des Sexarbeitenden handelt – insbesondere, wenn das Kondom ohne Zustimmung entfernt wird.
- ✓ Sexarbeiter*innen **dürfen keine Dienstleistungen versprechen**, die sie nicht anbieten werden
- ✓ **Diskriminierende Äußerungen sind inakzeptabel.**



#WIE SCHÜTZT DU DICH GEGEN STI UND HIV?



DAS EXTERNE KONDOM

- * **Jede Penetration** muss mit Kondom erfolgen.
- * Verwende ein Kondom in **der richtigen Größe**.
- * Achte darauf, es nicht mit den **Fingernägeln** zu beschädigen..
- * Öffne das Kondom niemals mit **den Zähnen** – es könnte reißen.
- * Wechsle das Kondom jedes Mal, **wenn das Körperteil** (Vagina, Anus, Mund) **oder der/die Partner*in gewechselt wird**, auch bei **Sexspielzeugen**.
- * **Der Kunde muss sich sofort nach der Ejakulation zurückziehen**. Wenn der Penis in der Vagina erschlafft, kann das gefüllte Kondom im Inneren stecken bleiben.
- * **Benutze niemals zwei Kondome gleichzeitig**: Reibung kann sie zum Reißen bringen. Um das Risiko zu verringern, **verwende Gleitmittel**.



Unsere Tipps

- * Während der Penetration kannst du mit der Hand prüfen, **ob das Kondom noch richtig sitzt**, besonders wenn der Kunde den Penis ganz herauszieht und wieder einführt.
- * **Verwende deine eigenen Kondome und setze sie selbst auf** – so stellst du sicher, dass sie richtig passen.



DAS INTERNE KONDOM

- * Das interne Kondom wird **in die Vagina oder den Anus eingeführt**:



- * **Für die anale Penetration** kannst du den inneren Ring entfernen und ihn vor dem Sex über den Penis platzieren
 - * Das interne Kondom ist eine gute Alternative, **wenn Kunden kein Kondom tragen wollen oder Erektionsprobleme haben**.
 - * **Du kannst Gleitmittel ins Kondom geben**, bevor du es einführst, um Geräusche zu reduzieren.
- * **Vorteile des internen Kondoms:**
 - ✓ Es ist **sehr weit**.
 - ✓ Es passt sich **der Form deiner Vagina oder deines Anus an**.
 - ✓ Es eignet sich für **alle Penisgrößen**.
 - ✓ Es ist sehr **widerstandsfähig**, besonders für anale Praktiken
 - ✓ Es schützt auch **die großen und kleinen Schamlippen**.
 - ✓ Es enthält **kein Latex** (ideal bei Allergien).
 - ✓ Es kann einige **Stunden vorher eingesetzt werden** (nicht länger als 5 Stunden).
 - ✓ Im Gegensatz zum externen **Kondom muss es nicht sofort nach der Ejakulation entfernt werden**: wenn der Penis erschlafft, besteht kein Risiko, dass es im Körper verschwindet.



DAS LECKTUCH (LATEXQUADRAT)

* **Es wird auf den Anus oder die Vulva gelegt**, um bei Oralpraktiken zu schützen.

* Lecktücher können teuer sein – du kannst ein Quadrat aus einem Kondom schneiden **oder Frischhaltefolie verwenden (nicht mikrowellengeeignet)**.

* **Es gibt spezielle Höschen oder Halterungen**, um das Lecktuch an Ort und Stelle zu halten.

* **Ungeschützter Cunnilingus und Anilingus sind ebenfalls riskante Praktiken** (Hepatitis A, Hepatitis B, Syphilis, Herpes, HPV), besonders während der Menstruation. Indem du dich bei Oralverkehr mit einem Lecktuch schützt, vermeidest du die Übertragung von STI und begrenzt den Kontakt mit deinem Kunden.



SOS-LEITFADEN

Das Kondom ist gerissen oder abgerutscht, ich war nicht geschützt, das Kondom wurde ohne meine Zustimmung entfernt, ich habe sexuelle Gewalt erlebt



SO VIEL SPERMA WIE MÖGLICH AUSSTOSSEN

* **Geh auf die Toilette und presse, als würdest du urinieren**, um möglichst viel Sperma auszustoßen.

* **Vermeide es, das Innere der Vagina oder des Anus zu waschen** – du könntest dich verletzen und das Sperma weiter hineinschieben.



DIE NOTFALLVERHÜTUNGSPILLE

* Wenn du keine Verhütung benutzt und eine Schwangerschaft vermeiden möchtest, gehe so schnell wie möglich in die Apotheke, **kein Rezept nötig**.

* **In einem Familienplanungszentrum ist sie günstiger erhältlich**, zum Beispiel in den Genfer Universitätsspitalern (HUG).



WENN DU SEXUELLE GEWALT ERLEBT HAST

* Ratschläge findest du auf Seite 20 des Guides. **Du kannst auch Aspasie kontaktieren.**



PEP SO SCHNELL WIE MÖGLICH EINNEHMEN (MAX. 48 STUNDEN)

PEP ist eine Notfallbehandlung, um eine HIV-Infektion nach einem Risiko zu verhindern. Wo du PEP bekommst:

* **Groupe Santé Genève.**

Montag-Donnerstag 9–12 Uhr / 14–17 Uhr – Freitag 9–12 Uhr

Rue du Grand-Pré 9 - 1202 Genève.

Tel. +41 22 700 15 00

* **Notaufnahme Universitätsspital Genf.**

Gibt die Behandlung für die ersten 5 Tage aus.

Freitag 12 Uhr bis Montag 9 Uhr.

Rue Gabrielle-Perret-Gentil 2 - 1205 Genève.

Tel. +41 22 372 81 20

* **In Frankreich Notaufnahme oder CeGIDD:** Kostenfrei erhältlich.



FOTOGEAFIEREN UND BEI DER NOTAUFNAHME VORZEIGEN

Dans les dernières 48 heures, j'ai eu un risque de contamination au VIH avec une personne dont je ne connais pas le statut sérologique.

Je souhaite bénéficier de la PEP.



PrEP:

Schutz vor HIV/AIDS

* **PrEP schützt nur vor HIV.** Nicht vor anderen STI

* **Für HIV-negative Personen;** ein Test ist erforderlich.

* **Benötigt ärztliche Betreuung:** Rezeptpflicht, Tests alle 3 Monate.

*** Weitere Informationen:**

Groupe Santé Genève

Rue du Grand-Pré 9 - 1202 Genève

Tel. +41 22 700 15 00



* PrEP wird vor dem sexuellen Kontakt eingenommen.

* **PrEP ist kein Freifahrtschein für Sex ohne Kondom** – sie schützt nicht vor anderen STI.

* Muss unter medizinischer Aufsicht eingenommen werden.

BIG FIVE

Die 5 häufigsten STI

HEPATITIS B

* **Übertragung:** Blut, Sex ohne Kondom, geteilte unsterile Utensilien.

* **Symptome:** Müdigkeit, Fieber, Bauchschmerzen, Gelbfärbung der Haut oder Augen (Gelbsucht), oder keine Symptome.

* **Prävention:** Impfung, Kondom, kein Teilen von Nadeln.

GONORRHOE

* **Übertragung:** anale oder vaginale Penetration, Oralsex.

* **Oft symptomlos;** kann Ausfluss, Jucken, Brennen verursachen. Kann Unfruchtbarkeit und eine Eileiterschwangerschaft verursachen.

* **Prävention:** Kondome, Tests.

CHLAMYDIEN

* **Übertragung:** anale oder vaginale Penetration, Oralsex.

* **Häufig symptomlos;** kann Ausfluss, Brennen, Bauchschmerzen, Unfruchtbarkeit verursachen.. Kann Unfruchtbarkeit und eine Eileiterschwangerschaft verursachen.

* **Prävention:** Kondome, Tests.

SYPHILIS

* **Übertragung:** anale/vaginale Penetration, Oralsex, Kontakt mit Läsionen, Blutkontakt.

* **Symptome:** Geschwüre an der Haut oder an den Schleimhäuten, geschwollene Lymphknoten, kleine rosafarbene Flecken am Körper. Auch das Gehirn, die Blutgefäße oder die Knochen können betroffen sein.

* **Prävention:** Kondome, Hygiene, Handschuhe, Tests.

HIV/AIDS

* **Übertragung:** anale/vaginale Penetration, Blutkontakt.

* **Kann jahrelang symptomlos sein** oder grippeähnliche Symptome verursachen. Führt zu Immunschwäche; Behandlung sofort nötig.

* **Prävention:** Kondome, Tests, PEP nach Exposition (siehe SOS-Leitfaden S. 29), PrEP zur Vorbeugung (siehe vorherigen Absatz).

#SICH TESTEN LASSEN, UM SICH ZU BERUHIGEN



RISIKOREICHE SITUATIONEN

- * **Ungeschützter vaginaler und analer Geschlechtsverkehr**, insbesondere mit einer Person, die aus einer Region mit hoher Prävalenz stammt oder dort lebt (z. B. Subsahara-Afrika, Südostasien, Osteuropa).
- * **Kondomunfall**: Reißen, Abrutschen oder falsche Anwendung, schlechte Lagerung oder mangelhafte Qualität des Kondoms.

- * **Blasen und Cunnilingus ohne Kondom**: Diese Praktiken können bestimmte STI übertragen, machen aber keine PEP erforderlich.
- * **Sexuelle Gewalt/Vergewaltigung**: Wenn du Opfer eines Übergriffs warst, kannst du auf Seite 20 nachlesen, welche Rechte du hast.
- * **Austausch von Spritzen** unter intravenösen Drogenkonsumierenden sowie gemeinsames Benutzen von Schnupfrohren.



ICH HATTE EINE RISIKOSITUATION

* Wenn möglich, lass so schnell wie möglich medizinisch abklären, ob eine PEP notwendig ist, spätestens innerhalb von 48 Stunden (siehe SOS-Leitfaden, S. 29).

* Für HIV:

- Du musst nach der Risikosituation mindestens 6 Wochen warten, bevor du den ersten Test machst.
- Wenn der Test positiv ist, wird ein Bestätigungstest durchgeführt und du kannst so schnell wie möglich mit einer Behandlung beginnen.

* Für andere STI:

- Der Test auf andere STI kann gleichzeitig mit dem HIV-Test gemacht werden.

Schütze dich beim Sex gut, während du auf die Testergebnisse wartest.

* **Bei Symptomen** (ungewöhnlicher Ausfluss im Genitalbereich, grippeähnliche Symptome, unangenehme oder ungewöhnliche Gerüche, Juckreiz, usw.) **solltest du dich so schnell wie möglich testen lassen.**



ICH HATTE KEINE RISIKOSITUATION

- * **Personen mit mehreren Partnerinnen** sowie Sexarbeiterinnen wird empfohlen, sich **alle 6 Monate testen zu lassen.**
- * **Männern und trans Personen, die Sex mit Männern haben**, wird empfohlen, sich **alle 3 Monate testen zu lassen.**

WO KANNST DU DICH TESTEN LASSEN?

* **Aspasie** - nach Terminvereinbarung:
+41 22 732 68 28.

Testtermine auf der Website von Aspasie
* **EspaceLab** - Du kannst bei Aspasie einen Gutschein abholen, mit dem du deine Analysen für 80 CHF durchführen lassen kannst.

* **Checkpoint Genève** - nach Terminvereinbarung:

+41 22 906 40 30
Rue de Lausanne 54 – 1202 Genf

* **Groupe Santé Genève (GSG)** - nach Terminvereinbarung:

+41 22 700 15 00
Rue du Grand-Pré 9 – 1202 Genf

2.- Ungewollte Schwangerschaft & Verhütung

#DIE VERHÜTUNGSMETHODEN

Verhütung ist ein **Mittel, um eine Schwangerschaft zu vermeiden**, wenn du kein Kind möchtest.

Verhütung ist **reversibel** – sie ist nicht endgültig und die Wirkung endet, wenn du sie absetzt.

Jede Methode hat ihre eigenen Besonderheiten. Du wählst sie je nach **deinen Bedürfnissen und Wünschen**.



INTERNES/EXTERNES KONDOM

- * Hormonfreie **Verhütungsmethode**.
- * **Schützt vor HIV und STI.**



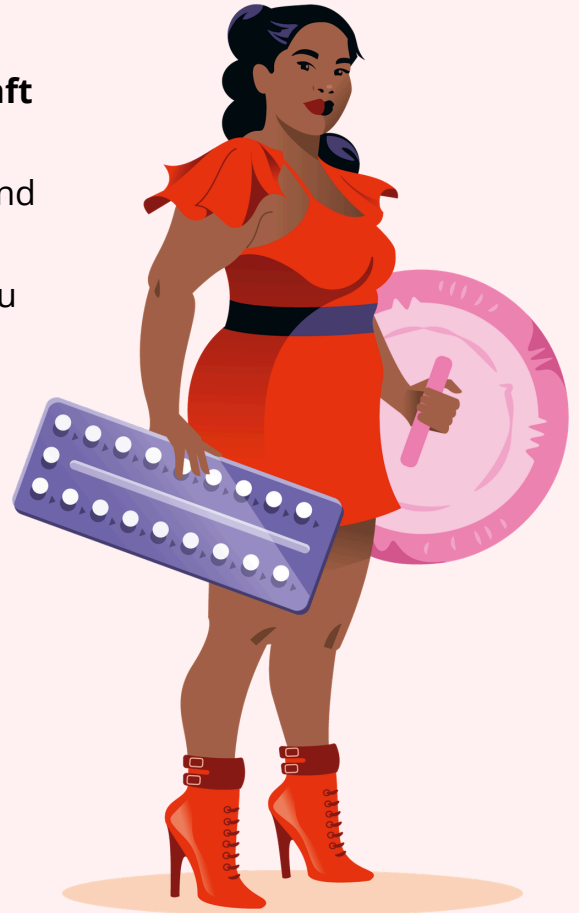
DIE PILLE

- * **Hormonelle** Verhütung.
- * Muss täglich **eingegenommen werden**.
- * Kann Nebenwirkungen haben.
- * Schützt nicht vor HIV und anderen STI.



DIE SPIRALE (IUP)

- * Es gibt eine **hormonelle Spirale** und eine **Kupferspirale (hormonfrei)**.
- * Sie wird in die Gebärmutter eingesetzt und wirkt je nach Typ **5–10 Jahre**.
- * Sie kann Nebenwirkungen haben; das Einsetzen kann schmerzhaft sein.
- * Schützt nicht vor HIV oder STI.



DIE SPRITZE

- * **Hormonelle** Verhütung.
- * Wirkt je nach Präparat **8–13 Wochen**.
- * Schützt nicht vor HIV oder STI.



DAS IMPLANTAT

- * Ein kleiner Stab, der unter die Haut des Arms gesetzt wird.
- * **Hormonelle** Verhütung.
- * **Wirkt 3 Jahre**, danach muss es gewechselt werden.
- * Schützt nicht vor HIV oder STI.



DAS DIAPHRAGMA

- * Wird in die Vagina eingesetzt und zusammen mit einem Spermizid verwendet.
- * **Nicht-hormonelle** Verhütung.
- * Kann bis zu 2 Stunden vor dem Geschlechtsverkehr eingesetzt werden und muss mindestens 6 Stunden an Ort und Stelle bleiben. Es kann bis zu 24 Stunden getragen werden.
- * Schützt nicht vor HIV/STI.



DER VAGINALRING

- * **Hormonelle** Verhütung.
- * Ein flexibler Ring, **der 3 Wochen lang** in die Vagina eingeführt wird.
- * Schützt nicht vor HIV oder STI.



DAS PFLASTER

- * Das Pflaster wird auf der Haut getragen.
- * **Hormonelle** Verhütung.
- * Es muss alle **7 Tage gewechselt werden**.
- * Schützt nicht vor HIV/STI.



DIE SYMPTOTHERMALE METHODE

- * **Beruht auf der Beobachtung der Menstruationsdaten und Zykluslänge**, um fruchtbare Tage zu bestimmen.
- * **Erfordert gute Kenntnis** des eigenen Körpers.
- * Ist unzuverlässig, wenn sie nicht sehr streng angewendet wird.
- * Schützt nicht vor HIV oder STI.
- * **Während der fruchtbaren Tage** Kondome benutzen oder **auf Sex ohne Schutz verzichten**.

EINIGE ANHALTSPUNKTE FÜR DIE WAHL

Ich möchte eine Methode, über die ich nicht täglich nachdenken muss.	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗	✗	✓
Ich schaffe es in meinem Privatleben nicht immer, ein Kondom zu benutzen.	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓
Ich habe schmerzhafte oder starke Blutungen oder Eisenmangel.	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓
Ich möchte Hormone vermeiden.	✓	✗	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✗



DAS KONDOM IST UNVERZICHTBAR – BEI DER ARBEIT ODER PRIVAT – UM DICH VOR HIV UND STI ZU SCHÜTZEN!

#RISIKO EINER UNGEWOLLTEN SCHWANGERSCHAFT

Was tun nach einem riskanten Geschlechtsverkehr?



DIE PILLE DANACH

- * Sie senkt das Risiko einer Schwangerschaft **nach einem riskanten eschlechtsverkehr**.
- * Sie muss innerhalb von **72 Stunden** (3 Tagen), manche Typen innerhalb von **120 Stunden** (5 Tagen) eingenommen werden. Je früher, desto wirksamer!
- * In der Apotheke kostet sie etwa **50 CHF**. im Familienplanungszentrum etwa **10 CHF**.
- * Ein **Formular** muss ausgefüllt werden.
- * **Bei rechtzeitiger Einnahme ist sie ca. 95 % wirksam.**
- * Wir empfehlen einen Schwangerschaftstest **15 Tage nach dem Risiko**.



EINSETZEN EINER KUPFERSPIRALE

- * Die Kupferspirale ist die **wirksamste Methode**, um eine Schwangerschaft nach einem vaginalen Risikokontakt zu verhindern.
- * Sie muss innerhalb von **5 Tagen eingesetzt werden**. Nur Ärzt*innen oder Hebammen dürfen sie einsetzen.
- * Sie kann **5–10 Jahre** im Körper bleiben und auch langfristig als Verhütung dienen.



WICHTIGE ERINNERUNG



Eine Schwangerschaft kann eintreten, auch wenn **nur wenige Spermien** in die Vagina gelangen. Eine Penetration ohne Ejakulation kann ebenfalls riskant sein. **Spermien können bis zu 5 Tage** im Körper überleben.



Coitus interruptus (Rückziehmethode) (Der „Rückzieher“ (Ejakulation außerhalb der Vagina) **ist keine zuverlässige Verhütungsmethode**.



Kondome **müssen bei jedem neuen Partner benutzt werden, um vor HIV und STI zu schützen**. Wenn du eine Risikosituation hattest, siehe den SOS-Leitfaden, S. 29.

#WENN DU SCHWANGER BIST UND DIE SCHWANGERSCHAFT NICHT FORTSETZEN MÖCHTEST

Schwangerschaftsabbruch (Abtreibung)

Dein Schwangerschaftstest ist positiv und du möchtest die Schwangerschaft nicht fortsetzen. In der Schweiz entscheidet die schwangere Person bis zur 12. Schwangerschaftswoche, ob sie die Schwangerschaft fortsetzt oder nicht.



MEDIKAMENTÖSER ABBRUCH

- * Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch besteht darin, **ein erstes Medikament einzunehmen**, um die Schwangerschaft zu beenden, **und ein zweites**, um den Embryo auszustoßen.
- * **Die Medikamente werden von Ärzt*innen** verschrieben, die den Ablauf erklären und begleiten. Eine vertraute Person kann dich unterstützen.
- * In der Regel bis zur **vollendeten 9. Schwangerschaftswoche möglich**.
- * Kann **10–15 Tage** Blutungen verursachen.
- * **Kann schmerzhaft sein**, Krämpfe sind häufig, Schmerzmittel werden verschrieben.
- * **Nimm niemals Medikamente ein, die außerhalb eines medizinischen Rahmens gekauft wurden!**



BIS WANN KANN ICH ABTREIBEN?

- * In der Schweiz ist der freiwillige Schwangerschaftsabbruch **bis zur 12. Woche ab dem ersten Tag der letzten Menstruation** legal.
- * Nach dieser Frist ist er weiterhin möglich und legal, wenn die Gynäkologin oder der Gynäkologe nachweist, dass er notwendig ist.
- * **Es darf dir keine Bedenkfrist auferlegt werden.**



CHIRURGISCHER ABBRUCH

- * Besteht aus dem **Absaugen des Inhalts der Gebärmutter**.
- * Wird im Krankenhaus oder in einer Klinik durchgeführt – **mit lokaler oder allgemeiner Betäubung**.
- * Diese Methode ist nach dem Ende der **9. Schwangerschaftswoche die einzig Mögliche**, kann aber auch davor durchgeführt werden, wenn du es wünschst.
- * **Sie wird von einer Ärztin oder einem Arzt im Krankenhaus durchgeführt.**



KOSTEN UND VERTRAULICHKEIT

- * Ein Schwangerschaftsabbruch kostet je nach Kanton zwischen **500 CHF** und **3.000 CHF**.
- * **Die Grundkrankenversicherung übernimmt die Kosten** (mit Franchise und Selbstbehalt).



WO KANN ICH EINEN SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH DURCHFÜHREN LASSEN?

Einheit für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Boulevard de la Cluse 47
1205 Genève

Tel.: +41 22 372 55 00

santesexuelle-planningfamilial@hcuge.ch

3.- Gesund arbeiten

#KÜMMERE DICH UM DEINE VULVA

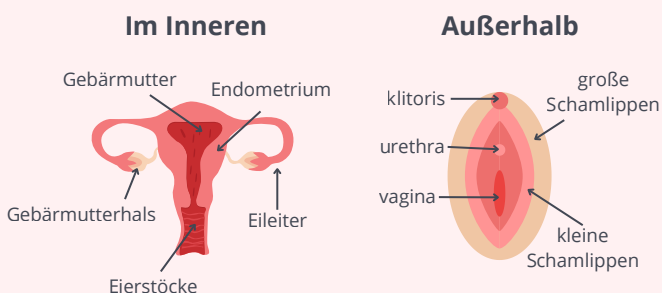


VULVA UND SEXARBEIT

- * **Verwende ein Gleitmittel.** Nicht immer ist die Erregung groß und die natürliche Lubrifikation reicht nicht immer aus. Gleitmittel erspart dir Schmerzen sowie Infektionen, die durch Reibung entstehen können.
- * **Pinkle immer nach dem Geschlechtsverkehr,** um das Risiko einer Harnwegsinfektion zu verringern.
- * **Konsultiere einen Arzt, wenn du anfällig für Scheideninfektionen bist.**
- * **Lass dich alle 6 Monate testen.** Viele STI verursachen keine Symptome, können aber unbehandelt ernsthafte Komplikationen verursachen.
- * **Hände und Gegenstände, die deine Vulva berühren, müssen sauber sein,** um Infektionen zu vermeiden.
- * **Mache keine Praktiken, die du nicht möchtest.** Wenn Penetration schmerzt, höre auf.



KENNE DEINEN KÖRPER UND DEINE ANATOMIE



WASCHEN – ABER NICHT ZU VIEL

- * **Das Innere deiner Vagina muss nicht gereinigt werden.**
- * **Zu häufiges Waschen oder aggressive Produkte können die Scheidenflora zerstören und Infektionen fördern** (Harnwegsinfektion, bakterielle Vaginose, Pilzinfektion...).
- * **Verwende eine milde, feuchtigkeitsspendende Seife, die dem pH-Wert deiner Vagina entspricht, und richte den Wasserstrahl nicht nach innen.**
- * **Wenn es dir schwer fällt, mit inneren Spülungen aufzuhören, kannst du sanftere Produkte wie Multigyn® verwenden.**



KENNE DEINEN ZYKLUS

* **Die Dauer der Zyklen:** ein Indikator für gute Gesundheit. Die Dauer eines Zyklus beträgt etwa 28 Tage. Ein Zyklus gilt als kurz, wenn er weniger als 21 Tage dauert, und als lang, wenn er mehr als 35 Tage dauert. Ein kurzer oder langer Zyklus ist ein Grund für einen Arztbesuch.

* **So berechnest du deinen Zyklus.** Ein Zyklus beginnt am ersten Tag der Periode und endet am Tag vor der nächsten Periode.



ARBEITEN WÄHREND DER MENSTRUATION

* Wenn du deine Periode hast, kannst du **Menstruationsschwämmchen** verwenden. Sie werden wie ein Tampon eingeführt und können während der Penetration an Ort und Stelle bleiben. Er darf nicht länger als 6 Stunden im Körper bleiben.

* **Nichts anderes ist dafür geeignet, in deiner Vagina zu sein:** weder Tücher, noch Cola, noch Watte, noch Bleichmittel....

* **Um den Menstruationsschwamm zu entfernen: hocke dich über Badewanne oder Toilette und drücke, als würdest du Stuhlgang haben.** Wenn du ihn nicht selbst herausbekommst, kann eine Ärztin helfen. Es kann Angst machen, aber er kann nicht im Körper „verschwinden“.

* Während der Menstruation ist das Risiko einer Übertragung von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) höher, **also schütze dich beim Geschlechtsverkehr gut!**



HPV (HUMANES PAPILLOMAVIRUS)

* HPV ist sehr verbreitet. Es wird durch sexuellen **Kontakt übertragen** (nicht zwingend durch Penetration). Es kann den Gebärmutterhals, die Vagina, Vulva, den Anus oder den Rachen betreffen.

* **Oft zeigt es keine Symptome;** bestimmte Typen verursachen Genitalwarzen, andere **Gebärmutterhalskrebs.**

* **Kondome schützen nicht vollständig,** da HPV auch durch Kontakt der umliegenden Haut übertragen wird

* Es gibt eine HPV-Impfung.

* Deshalb sind regelmäßige **gynäkologische Kontrollen** und Pap-Tests sehr wichtig.



WANN SOLLTEST DU ZU EINER GYNÄKOLOGIN GEHEN?

* **Einmal pro Jahr** für eine allgemeine Kontrolle (Pap-Test, Brustuntersuchung...).

* **Bei Schmerzen in Vulva, Vagina oder beim Sex;** bei Brennen, Juckreiz, ungewöhnlichem Ausfluss oder Geruch.

* **Wenn deine Periode verspätet ist,** oder deine Zyklen sehr lang oder unregelmäßig sind – auch wenn du keine Kinder möchtest.

* **Bei Brustschmerzen oder tastbaren Knoten.**

* **Wenn du Verhütung wünschst.**

* **Wenn du eine Schwangerschaft beenden möchtest.**

* **Wenn du schwanger werden möchtest,** Schwierigkeiten hast oder eine Fruchtbarkeitsabklärung brauchst.

* **Während der Menopause,** um körperliche Veränderungen zu begleiten.

#KÜMMERE DICH UM DEINEN ANUS



SCHMERZFREIE ANALE DIENSTLEISTUNGEN

*** Wenn du während der Penetration Schmerzen spürst, stoppe sofort:** Es ist besser, eine Dienstleistung abzulehnen, als danach wegen eines Anusrisses nicht arbeiten zu können.

*** Anilingus sollte immer nach Cunnilingus oder Oralsex erfolgen, niemals davor.**

Niemals von Analpraktiken zurück zur Vagina oder zum Mund gehen. **Verwende ein Lecktuch oder ein Kondom zum Schutz.**

*** Vermeide anale Praktiken, wenn du Hämorrhoiden hast.**

*** Niemals Poppers und Viagra kombinieren.**

*** Bestehe immer auf Kondomgebrauch:** HIV und STI übertragen sich durch die Analschleimhaut noch leichter.

*** Wenn du nicht an anale Penetration gewöhnt bist, kannst du deinen Körper vorbereiten, um Risse zu vermeiden:**

- Halte mehrere Analplugs in verschiedenen Größen bereit. Beginne mit dem kleinsten und verwende viel Gleitmittel.
- Wenn du dich an die Größe gewöhnt hast, entferne ihn und probiere die nächstgrößere Größe.
- Erhöhe die Größe sehr langsam und schrittweise.
- Bereite dich nicht zu früh vor, damit der Anus zum richtigen Zeitpunkt entspannt bleibt.



BEI ANALER PENETRATION

*** Stelle sicher,** dass du einverstanden bist und dich nicht unter Druck gesetzt fühlst.

*** Verwende ein Kondom und viel Gleitmittel** (in Apotheken, Sexshops oder bei Aspasia erhältlich).

*** Keine pflanzlichen Öle verwenden,** die das Kondom beschädigen können und nicht für eine längere Penetration geeignet sind.

*** Sexspielzeug verwenden, das für die anale Penetration gemacht ist** (Plugs und Sextoys mit Rändern), um ein Ansaugen durch den Anus zu vermeiden.

*** Kondome und Gleitmittel auf Sextoys auftragen** und sie nach dem Gebrauch gründlich waschen.

*** Was in deinen Anus eingedrungen ist, sollte nicht ungewaschen in deine Vagina/Mundhöhle gelangen.**

*** Trage einen (schwarzen) Einweghandschuh,** wenn du die Penetration mit den Fingern übst, und benutze einen anderen Finger für den Anus als für die Vagina.



WIE MAN SEINEN ANUS WÄSCHT

- * **Benutze eine Einlaufbirne oder einen Duschschlauch mit einer Kanüle.** Du kannst sie in Apotheken oder Sexshops kaufen.
- * **Vermeide es, mehrmals pro Woche tiefe Analspülungen durchzuführen,** um deine Bakterienflora nicht zu schädigen.
- * **Vermeide die Einnahme von Abführmitteln.** Wenn du trotzdem darauf bestehst, nimm sie eher natürlichen Ursprungs.



WANN SOLLTE MAN EINEN ARZT/ EINE ÄRZTIN AUFSUCHEN?

- * **Gehe zu einem Proktologen,** dem Arzt für den Anus, wenn du Schmerzen, häufigen Durchfall und/oder Verstopfung, Warzen, Hämorrhoiden, Ausfluss usw. hast.
- * **Wenn du die PrEP einnehmen möchtest.** Die PrEP ist eine vorbeugende Behandlung gegen HIV. Wenn du Analverkehr anbietest, kannst du dich bei einem Arzt über diese Behandlung informieren. Er wird dich entsprechend deiner Situation beraten können.
- * **Wenn du Schmerzen hast und/oder blutest.**
- * **Wenn ein Gegenstand in deinem Anus stecken geblieben ist.** Wenn du keine Gegenstände benutzt, die für die anale Penetration vorgesehen sind, besteht die Gefahr einer Aspiration. Wenn das bei dir der Fall ist, behalte die Ruhe. Du kannst auf die Toilette gehen und pressen, als ob du kacken würdest. Wenn der Gegenstand nicht herauskommt, gehe in die Notaufnahme, um ihn entfernen zu lassen. Es ist besser, einen peinlichen Moment zu haben, als Nachwirkungen, die schwerwiegend sein können.
- * **Wenn du an Inkontinenz leidest** (du kannst dich nicht zurückhalten, um auf die Toilette zu gehen).



WANN SOLLTEST DU EINE ÄRZTIN AUFSUCHEN?

- * **Dich selbst** mit einem Spiegel betrachten und deinen Anus untersuchen, falls du Juckreiz, Schmerzen, Brennen, ungewöhnliche Pickel etc. hast.
- * **Eine gute Ernährung haben.**
- * **Essen zu regelmäßigen Zeiten.**
- * **Keinen Analsex praktizieren, wenn du keine Lust darauf** hast, und das Eindringen beenden, wenn es schmerzhaft ist.
- * **Für einen sauberen Dickdarm** lieber viele Ballaststoffe essen, als auf Essen zu verzichten.
- * Lass dich einmal alle sechs Monate und nach einem Risiko **testen**.



EINLAUFBIRNE PRAKTISCHE HINWEISE

-  Fülle die Birne mit lauwarmem Wasser.
-  Gleitmittel auf das Mundstück geben.
-  Führe das Mundstück in deinen Anus ein, nicht zu tief, und drücke sanft, bis das Wasser entleert ist.
-  Achte darauf, dass du die Birne vor dem Loslassen zurückziehst! Sonst füllt sie sich mit schmutzigem Wasser.
-  Wenn du die Birne herausgezogen hast, lass das Wasser ein paar Sekunden in dir, bevor du es in der Toilette loslässt.
-  Wiederhole die vorherigen Schritte mehrmals.
-  Wasche deine Ausrüstung mit Wasser und milder Seife.

DAS TREFFEN

Wie du dich bei Vulva-zu-Vulva-Sex schützt

Mit Emma von Lestime

Sex zwischen Menschen mit Vulva kann ebenfalls STI übertragen!

STI werden nicht nur über Penisse übertragen (Vulva-zu-Vulva-Kontakt, Finger, Spielzeuge, Mund-an-Vulva, Mund-an-Anus... all das kann Risiken bergen).

Schutz und Risikoverminderung bei Oralsex

- * Um deine **Oralverkehrskontakte** zu schützen, kannst du ein Lecktuch verwenden. Ein Lecktuch ist ein quadratisches Stück Latex, das du auf deine Vulva/deinen Anus oder auf die Vulva/den Anus deiner Kundin/deines Kunden legst, um Cunnilingus oder Anilingus durchzuführen. Du kannst ein Lecktuch auch selbst herstellen, indem du ein Quadrat aus einem Kondom oder aus Frischhaltefolie ausschneidest (nicht mikrowellengeeignet).
- * **Ein Tipp:** Beim Cunnilingus mit Lecktuch kannst du eine kleine Luftblase über der Klitoris formen, um einen „Saugeffekt“ zu erzeugen.
- * **Lecktücher können verrutschen** – es gibt spezielle Höschen oder Halterungen (®Lorals, ®Vulvarnès), damit sie an Ort und Stelle bleiben.
- * **Wenn du Oralsex ohne Schutz machst**, putze dir nicht direkt vorher oder nachher die Zähne. Während der Menstruation immer Schutz verwenden.
- * Um Reizungen von Anus und Vulva zu vermeiden, **Gleitmittel bei allen Praktiken** mit Reibung benutzen.



Emma

Was deine Vulva oder deinen Anus berührt, darf nicht die Vulva oder den Anus deiner Partnerin berühren

- * Verwende für den Anus und für die Vulva jeweils eine anderes Lecktuch, wenn du dich nicht schützt, vermeide Cunnilingus nach Anilingus.
- * **Eine Hand für dich, eine Hand für deinen Kundin.** Vermeide es, dieselben Finger für Vulva und Anus zu benutzen.
- * **Ziehe Kondome über die Sextoys**, die du verwendest, und wechsle sie bei jedem Wechsel von Körperöffnung und Partnerin. Du kannst auch ein Sextoy pro Partnerin einplanen. Alternativ kannst du interne Kondome verwenden, die bei jedem Wechsel von Sextoy/Körperöffnung an Ort und Stelle bleiben können.

Hygiene steht an erster Stelle

Schneide dir die Nägel und wasche dir die Hände oder benutze Handschuhe und verlange dasselbe von deinem/deiner Kund*in. Nägel können Schmerzen verursachen und Mikroläsionen hervorrufen, durch die Infektionen eindringen können. Wenn du deine Nägel nicht kurz hast und sie nicht schneiden möchtest, kannst du Handschuhe tragen, aber überprüfe regelmäßig, dass sie nicht beschädigt sind.

DAS TREFFEN

Sicheren Sex zwischen Personen mit Penis haben

Mit Loïc vom Checkpoint Genève

Trage ein Kondom

- * Ein Kondom schützt dich vor HIV und reduziert das Risiko, andere STI zu bekommen.
- * Denke daran, Kondome in verschiedenen Größen bereitzuhalten, für mehr Komfort und besseren Schutz.

Benutze Gleitmittel

- * **Verwende Gleitmittel auf Wasser- oder Silikonbasis**, um Reibung zu reduzieren, Verletzungen zu vermeiden und das Reißen des Kondoms zu verhindern – insbesondere bei Analpenetration.
- * Vermeide ölbasierte Gleitmittel, da sie Latexkondome beschädigen können.

Benutze Handschuhe

- * Idealerweise verwende Handschuhe bei Praktiken mit analer Penetration mit den Händen
- * Beim Fist-Fucking (Penetration des Anus mit der Faust) wird das Tragen von Handschuhen empfohlen, um das Risiko der Übertragung von STI zu verringern.
- * Denke daran, die Handschuhe zwischen jeder Partnerperson zu wechseln.

Lass dich impfen

Mehrere STI können durch Impfungen verhindert werden. Gegen HPV kannst du dich bis zum Alter von 26 Jahren kostenlos impfen lassen. Wenn du ein cis Mann oder eine trans Person mit mehreren Sexualpartnern bist, kannst du dich auch gegen Affenpocken (Monkeypox) impfen lassen.



Wissen = Macht – Lass dich testen!

Testen ist das beste Mittel zur Risikominderung. Idealerweise solltest du alle 6 Monate einen vollständigen Test machen.

Bereite dich gut auf die anale Penetration vor

Eine gut durchgeführte anale Penetration sollte nicht schmerzhaft sein. Bereite deinen Anus gut vor, indem du die Tipps im Abschnitt „Sich um seinen Anus kümmern“ auf S. 38 befolgst.

Schütze dich vor HIV

- * **PEP:** ist eine Notfallbehandlung, die innerhalb von 48 Stunden nach einer HIV-Risikosituation eingenommen werden muss. Um wirksam zu sein, muss sie 28 Tage lang eingenommen werden. Weitere Informationen findest du im SOS-Leitfaden, S. 29.
- * **PrEP:** ist eine Präventionsbehandlung, die vor dem Geschlechtsverkehr eingenommen wird. Eine ärztliche Kontrolle alle 3 Monate wird empfohlen, mit vollständigem Test und Überwachung möglicher Nebenwirkungen. Diese Strategie ist sehr zuverlässig.
- * Eine Person, die mit HIV lebt, in Behandlung ist und eine nicht nachweisbare Viruslast hat, überträgt das Virus nicht.

#KÜMMERE DICH UM DEINE PSYCHISCHE GESUNDHEIT



ICH FÜHLE MICH IN MEINEM KÖRPER ODER IN MEINEM KOPF NICHT GUT

Wenn der Alltag zu stressig wird, schaltet unser Körper in den „Alarmmodus“, als wäre er ständig in Gefahr. Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter sind diesen Stressreaktionen besonders ausgesetzt, insbesondere aufgrund von Isolation, Stigmatisierung und Gewalt, denen sie ausgesetzt sein können. Hier sind die Signale, auf die du achten solltest:





BERUFLICHE ERSCHÖPFUNG

Berufliche Erschöpfung oder Burn-out ist eine Reaktion des Körpers auf anhaltenden **arbeitsbedingten Stress**, die zu intensiver körperlicher und psychischer Erschöpfung führt. Die Anzeichen eines Burn-outs ähneln denen einer Depression:



WAS TUN, WENN ICH EINES ODER MEHRERE SYMPTOME VERSPÜRE?

Wenn du eines oder mehrere dieser Symptome verspürst, ist es wichtig, **dir Hilfe zu holen und nicht allein zu bleiben.**

*** Wende dich an einen Psychologin oder Psychiater*in.** Sich um die eigene psychische Gesundheit zu kümmern ist wie einen Arzt wegen körperlicher Schmerzen aufzusuchen. Es ist notwendig und völlig normal, wenn man beginnt, sich schlecht zu fühlen. Allein zu sprechen kann manchmal eine echte Erleichterung sein.

*** Wenn du psychische Belastung und/oder suizidale Gedanken verspürst,** findest du ein offenes Ohr, indem du die Organisation Die dargebotene Hand telefonisch unter der Nummer 143 kontaktierst oder schriftlich (Chat oder E-Mail) über die Website 143.ch.

*** Wenn du dich im Moment noch nicht bereit fühlst, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen,** zögere nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen, um über die Schwierigkeiten zu sprechen, die du gerade erlebst, oder einfach ein beruhigendes Gespräch zu führen.



AUF SICH SELBST ACHTEN IN DER SEXARBEIT

*** Mache Pausen in deiner Arbeit und gönne dir Ruhetage.** Rund um die Uhr und sieben Tage die Woche zu arbeiten ist auf Dauer nicht durchzuhalten. Auch wenn du nur für ein paar Monate zu arbeiten planst, empfehlen wir dir dringend, Ruhetage und Pausen einzulegen, um dich nicht zu erschöpfen.

*** Erkenne deine Grenzen und setze sie durch.** Wir empfehlen dir, dir innerlich eine Liste dessen zu machen, was du in deiner Arbeit akzeptierst und was du ablehnst. Diese Liste ist nicht verhandelbar – weder mit Kunden noch mit Betreiber*innen oder Kolleg*innen.

*** Nimm dir Zeit, um tagsüber Tageslicht zu sehen.** Idealerweise versuche, jeden Tag ein wenig draußen spazieren zu gehen.

*** Umgib dich mit den richtigen Menschen.** Die Menschen, die dir guttun, sind jene, die dich nicht beurteilen oder stigmatisieren, denen du dich anvertrauen kannst und die für dich da sind. Hüte dich vor Isolation: sozialer Kontakt ist ein Bedürfnis und kein Luxus.

*** Trenne dein Privatleben von deinem Berufsleben.** Wir empfehlen, ein separates Arbeitstelefon zu haben und dieses außerhalb deiner Arbeitszeiten auszuschalten. Schütze deine persönlichen Daten gegenüber Kund*innen so gut wie möglich (echte Identität, Adresse, Familie usw.), auch gegenüber jenen, denen du vertraust.

*** Hinterfrage Beziehungen zu nahestehenden Personen, die dich zwingen oder dazu drängen, Sexarbeit auszuüben.** Sei vorsichtig gegenüber nahen Personen, die darauf bestehen oder dir aus wirtschaftlichen Gründen Sexarbeit vorschlagen. Die einzige Person, die diese Entscheidung treffen kann, bist du selbst.

*** Hole dir Hilfe, wenn du merkst, dass dein Substanzkonsum außer Kontrolle gerät und dich in Gefahr bringt.** Wenn du konsumierst, aber nicht aufhören möchtest, lege regelmäßig Pausen von ein oder mehreren Tagen ein.



DAS TREFFEN

Wie du deine Tätigkeit deinem Umfeld mitteilst

Mit Maria

Du musst dich nicht schämen

- * Es ist wichtig, dass deine Angehörigen verstehen, dass Sexarbeit nichts ist, wofür man sich schämen sollte. Sie ermöglicht vielen Menschen eine Form finanzieller Unabhängigkeit, um die Bedürfnisse und die Zukunft ihrer Familie zu sichern.
- * Erkläre deinen Angehörigen die Gründe, die dich dazu gebracht haben, diese Arbeit auszuüben (finanzielle Notwendigkeit, der Wunsch, besser zu verdienen, Berufung, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen usw.).
- * Wenn du kleine Kinder hast, kannst du auch andere Hilfsmittel wie Bücher nutzen, um indirekt über deine Arbeit zu sprechen (How Mamas Love Their Babies – Juniper Fitzgerald).

Wie reagiert man richtig, wenn man erfährt, dass eine nahestehende Person Sexarbeiter*in ist?

- * Nimm dir Zeit zuzuhören und unterbrich nicht.
- * Vermeide eine wertende oder verurteilende Haltung.
- * Frage, was die nahestehende Person von dir erwartet (Tröstung? Beruhigung? Beratung? usw.).
- * Gib Rückhalt und beruhige (Ich bin stolz auf dich; ich werde dich nicht verlassen; ich respektiere deine Entscheidungen; ich unterstütze dich; ich bin da, um dir zuzuhören; usw.).
- * Hinterfrage und dekonstruiere deine eigenen Vorurteile über Sexarbeit.
- * Biete Hilfe an, wenn die nahestehende Person ein Unwohlsein oder Schwierigkeiten äußert.



Maria

Wenn du deine Tätigkeit deinen Kindern offenbart hast

- * Versuche nicht zu verharmlosen, was dies bei ihnen auslösen kann (Angst, Ekel, Traurigkeit usw.). Es ist wichtig, sie dazu zu ermutigen, über ihre Gefühle zu sprechen, und das zu hinterfragen und aufzuarbeiten, was ihnen über diesen Beruf gesagt wurde.
- * Halte den Alltag, den Rahmen und die familiären Gewohnheiten aufrecht. Du musst dich weder schämen noch dich als schlechte Mutter oder schlechter Vater fühlen oder deine Autorität infrage stellen.
- * Gib deinen Kindern Zeit, sich an diese Nachricht zu gewöhnen. Vermeide es, spontan über deine Arbeit zu sprechen, und lass sie auf dich zukommen, wenn sie Fragen haben.

Plane einen ruhigen Moment

- * Versammle die Person oder die Personen, die du informieren möchtest, in einem privaten Rahmen, in dem du dich wohlfühlst.
- * Sage im Voraus, dass du über ein Thema sprechen möchtest, das für dich schwierig anzusprechen ist.
- * Bitte sie, dich nicht zu unterbrechen, bis du fertig bist.
- * Bereite im Voraus vor, was du sagen möchtest, um deine Worte gut zu wählen.

#SUBSTANZKONSUM UND CHEMSEX



ALLGEMEINE TIPPS

Es gibt keinen völlig risikofreien Konsum, aber du kannst Risiken deutlich reduzieren:

- * **Teile niemals** Sniffing-Röhrchen oder Injektionsmaterial.
- * **Konsumiere keine Substanzen**, die du nicht kennst.
- * **Nimm nur Produkte, die du selbst gekauft hast.**
- * **Lass deine Substanz analysieren**, um zu wissen, was sie enthält.
- * **Beginne mit kleinen Dosen** und steigere langsam, um Überdosierungen zu vermeiden.



KONSUM KONTROLLIEREN, UM RISIKEN ZU SENKEN

- * **Vermeide Mischkonsum**, besonders mit Alkohol.
- * **Warte mindestens zwei Stunden**, bevor du erneut konsumierst (länger bei oraler Einnahme).
- * Konsumiere nicht, **wenn du traurig oder emotional instabil bist.**
- * **Trinke viel Wasser zum Schutz deiner Nieren** (nicht mehr als 1 Liter pro Stunde).
- * **Informiere dich über Wechselwirkungen**, vor allem wenn du Medikamente nimmst.
- * **Notiere, was und wann du konsumierst.**



NÜTZLICHE ADRESSEN

- * **Für Risikoreduktionsmaterial:** Aspasia.
- * **Wenn du Probleme mit deinem Konsum hast:**
CAAP Arve des HUG
Rte des Acacias 3
1227 Genf
Tel. +41 22 305 55 11
- * **Für Substanzanalyse:**
Drug Checking
Rue Jean-Jacques-de-Sellon 6
1201 Genf
Tel. +41 22 733 70 50
drugchecking@nuit-blanche.ch



FOKUS ALKOHOL



Alkohol ist eine legale Droge, aber nicht weniger gefährlich als illegale Substanzen.



Starker, langfristiger Konsum kann alle Organe schädigen.



Plötzliches Aufhören nach starkem regelmäßigem Konsum kann Entzug verursachen (Unruhe, Zittern, Übelkeit, Erbrechen).

Hol dir Unterstützung, wenn du reduzieren oder aufhören möchtest.

RATSCHLÄGE, WENN DU SNIFFST



RATSCHLÄGE, WENN DU INJIZIERST





DAS TREFFEN **Über Chemsex**

Mit **Loïc** vom Checkpoint Genève

Was man Chemsex nennt, ist der Konsum von Substanzen mit der Absicht, sexuelle Kontakte zu haben. Loïc gibt uns seine Ratschläge, wie man Chemsex im Rahmen der eigenen Arbeit praktizieren kann, während Risiken reduziert werden.

Zunächst ist es wichtig, sich der Wirkungen bewusst zu sein, die diese Substanzen haben. Man verliert leicht das Zeitgefühl, sodass die Dienstleistung länger dauern kann als ursprünglich geplant.

Es ist auch notwendig, dem Konsum zuzustimmen. Sexarbeiterinnen können von ihren Kundinnen unter Druck gesetzt werden, gemeinsam Substanzen zu konsumieren. Zunächst einmal bist du nicht verpflichtet, mit dem Kunden zu konsumieren – es ist besser, auf eine Dienstleistung zu verzichten, als dich dazu zu zwingen. Wenn du dich entscheidest zu konsumieren, vermeide es, die Substanz des Kunden zu nehmen, da du sie nicht kennst (Dosierung, Wirkungen und die Zuverlässigkeit seiner Aussagen).

Achte besonders auf sexuell übertragbare Infektionen sowie auf Infektionen, die durch das gemeinsame Benutzen von Konsumutensilien entstehen können. Ideal wäre es, die Einnahme von PrEP in Betracht zu ziehen, um dich vor HIV zu schützen.

Das Suchtrisiko: Achte auf das sogenannte „Craving“, also das Verlangen, erneut zu konsumieren. Der Wunsch, das Erlebnis wieder zu erleben, kann zur Besessenheit werden. Höre auf dich selbst: Respektiere ich meine Grenzen? Nimmt der Konsum, wenn ich nicht konsumiere, zu viel Raum in meinen Gedanken ein?

Gibt es Konsequenzen in verschiedenen Lebensbereichen (beruflich, privat, im Umfeld)? Warum konsumiere ich (Freizeit, um Problemen zu entkommen, um Trost zu finden usw.)? Führt der Konsum dazu, dass ich Dinge tue, die ich ohne ihn nicht getan hätte und die ich bereue?

Alleine aus einer Abhängigkeit herauszukommen ist sehr schwierig. Eine wirksame Lösung besteht darin, dich mit anderen Menschen zu vernetzen, die Ähnliches erleben, denn die Kraft von Gruppen ist sehr groß und du kannst dort Unterstützung finden.



TEIL 3

SICHERHEIT

KNIFFE DES GEWERBES



1.- Sicherheit bei der Arbeit

#ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



HÖRE AUF DEIN BAUCHGEFÜHL

Dein Instinkt ist diese Stimme, die dir sagt, dass du es nicht tun sollst. **Wenn du diese Stimme hörst, höre auf sie.** Es ist besser, Kunden zu verlieren, als dich in Gefahr zu bringen.



WEISE DEINEN KUNDEN ZURECHT, WENN ER DEINE GRENZEN ÜBERSCHREITET

Weise deinen Kunden sofort zurecht, wenn er deine Grenzen überschreitet.

In den ersten 30 Sekunden musst du reagieren und ihm zeigen, dass du die Kontrolle hast und dir nicht alles gefallen lässt. Es ist daher wichtig, dass du vor der Dienstleistung klar deine Grenzen gegenüber deinem Kunden und dir selbst festlegst, um schnell reagieren zu können.



LERNE, ZU REAGIEREN

Du bist stärker, als du denkst! Um zu lernen, wie du reagieren sollst, kannst du an **Selbstverteidigungsworkshops** teilnehmen. In diesem Kurs lernst du vor allem, wie du mit deinem Angreifer argumentieren kannst, um den Angriff zu verhindern, und wie du reagieren sollst. Wenn du darauf vorbereitet bist, kannst du mit Risikosituationen und Gewalt besser umgehen.



DAS BACKUP

* Wenn du unterwegs bist, empfehlen wir dir, **niemals als Einzige zu wissen, wohin du gehst.** Im Idealfall gibst du die Adresse des Ortes, an den du dich begibst, und die Dauer der Dienstleistung an eine Vertrauensperson weiter.

* Schicke ihr eine Nachricht, sobald du fertig bist. Die Idee dahinter ist, dass die von dir ausgewählte Person nach einer bestimmten Zeit reagieren kann, wenn du dich nicht gemeldet hast.



ICH HABE KEIN BACKUP

* **Wenn du alleine lebst:** Du kannst einen Zettel mit der Adresse, zu der du gehst, und allen Informationen über deinen Kunden hinterlassen, bevor du deine Wohnung verlässt. Wenn die Polizei dann zu deiner Wohnung kommt, findet sie deinen Zettel.

* **Richte eine automatische Nachricht ein.** Je nach Modell deines Mobiltelefons kannst du Nachrichten programmieren, die zu einem bestimmten Zeitpunkt versendet werden. Vor dem Termin kannst du eine Nachricht programmieren, die automatisch versendet wird, wenn du sie nicht deaktivierst. Darin kannst du schreiben: „Ich bin in Gefahr. Ruf die Polizei. Ich bin bei [Adresse des Kunden]“.



EIN KUNDE BLEIBT EIN KUNDE

Wir treffen viele Menschen, die uns erzählen, dass sie einem Kunden vertraut haben, den sie für einen Freund hielten, und der sie ausgenutzt hat. In Zeiten, in denen wir besonders verletzlich sind, **kann ein freundlicher Kunde, der versucht zu helfen, wie eine ausgestreckte Hand erscheinen. Aber denk daran, dass ein Kunde immer ein Kunde bleibt.** Wir raten dir, sie nicht als „Freunde“ in sozialen Netzwerken zu akzeptieren, deine private Telefonnummer nicht weiterzugeben, deine wahre Identität nicht preiszugeben und auch nicht zuzustimmen, dass während der Dienstleistung Fotos oder Videos gemacht werden.



VERMEIDE DROGEN BEI DER ARBEIT

Idealerweise solltest du während der Arbeit weder Alkohol noch andere Substanzen konsumieren. Diese **können dein Zeitgefühl, deine Wahrnehmung und deine Klarheit beeinträchtigen.** Du reagierst weniger schnell auf Gewalt, es fällt dir schwerer, Grenzen zu setzen und diese durchzusetzen, da bestimmte Substanzen deine Empfindungen, insbesondere Schmerzempfindungen, beeinträchtigen können. (Weitere Tipps findest du auf S. 46).



LEBENSRETTENDE MASSNAHMEN

- * **Wenn du arbeitest, raten wir dir, alles zu vermeiden, was zum Würgen verwendet werden könnte** (Halskette, Schal, Halstuch, Gürtel...).
- * **Lass keine scharfen Gegenstände offen liegen, die dazu verwendet werden könnten, dich anzugreifen** (schwere, spitze oder gläserne Gegenstände wie Alkoholflaschen usw.).
- * **Wenn du ein Getränk annimmst, achte darauf, dass es vor deinen Augen eingesehen wird,** und behalte es im Auge.
- * Für alle Fälle kannst du dir die Notrufnummern merken: **117 (Polizei), 118 (Feuerwehr), 144 (medizinischer Notfall).**



VERWENDE KEINE WAFFEN

Schusswaffen und andere Waffen sind in der Schweiz ohne Genehmigung verboten. Wir raten dir davon ab, eine dieser Waffen bei dir zu tragen. Denke daran, dass im Falle eines Übergriffs eine Waffe, die du nicht zu handhaben weißt, gegen dich verwendet werden kann. Wenn du weißt, wie man sie benutzt, wirst du versucht sein, sie auch in einer Situation einzusetzen, in der dies nicht notwendig wäre, was schwerwiegende Folgen für dich und deinen Angreifer haben kann.



IN DEINER HANDTASCHE

Nimm niemals die Originale deiner Ausweispapiere mit. Trage immer nur Fotokopien bei **dir**, um nicht zu riskieren, dass sie gestohlen werden. Nimm auch nur so viel Bargeld mit, wie du für die Taxifahrt nach Hause benötigst, aber nicht mehr.



GEGENSTÄNDE ZUR SELBSTVERTEIDIGUNG

Pfefferspray ist in der Schweiz erlaubt. Um es zu kaufen, brauchst du deinen Ausweis. Du kannst es kaufen und in deiner Tasche mitnehmen, aber nicht aus der Schweiz ausführen. Du kannst auch **einen Gegenstand** bei dir tragen, **der viel Lärm macht** (Alarmpfeife oder Alarm), um den Angreifer zu vertreiben und die Nachbarschaft zu alarmieren.

#SICHERHEITSHINWEISE NACH ARBEITSPLÄTZEN



ALLGEMEINE TIPPS

* **Mach nichts, ohne bezahlt zu werden:**

Vorsicht vor ausnutzenden/verhandelnden Kunden. Das sind diejenigen, die lange diskutieren, bevor sie die Dienstleistung in Anspruch nehmen, dich nach allen Details fragen, alles anfassen und sehen wollen, bevor sie dich bezahlen, und schließlich deinen Preis verhandeln. Wenn der Kunde sich durch Gespräche, Berührungen oder den Anblick erregen will, muss er dafür bezahlen.

* **Lass deinen Kunden immer vor der Dienstleistung bezahlen.**

* **Verstecke nicht dein gesamtes Geld an einem Ort.** Verstecke das Geld, das dir der Kunde gerade gegeben hat, an einem anderen Ort als dein restliches Geld und halte auch Wechselgeld bereit, falls du Wechselgeld herausgeben musst.



IN EINEM SALON

Wenn du in einem Salon arbeitest, der nicht zu deiner Wohnung gehört:

* **Gib dein Geld nicht jemandem** an der Rezeption, einer Freundin, deinem Freund oder sonst jemandem. Das am besten aufbewahrte Geld ist das, das unter deiner Aufsicht bleibt.

* Bevor du eine Zahlung per **Kreditkarte** akzeptierst, erkundige dich beim Salon, innerhalb welcher Frist er dir deinen Verdienst in bar auszahlen wird.



DU GEHST INS HOTEL

* **Bevor du zum Termin gehst:** Du kannst den Termin und die Adresse mit dem Kunden bestätigen, um deinen Back-up-Kontakt entsprechend zu informieren. Wenn es sich um ein Hotel handelt und der Kunde gebucht hat, kannst du anrufen, um die Reservierung und die Zimmernummer zu überprüfen, oder sogar darum bitten, vor dem Betreten des Zimmers dorthin weitergeleitet zu werden, um zu überprüfen, ob dein Kunde dort ist.

* **Wenn du im Zimmer ankommst:** Achte darauf, deine Sachen nicht im Zimmer zu verstreuen, falls du schnell gehen musst, und stelle sicher, dass der Kunde die Tür nicht abschließt. Wenn doch, bitte ihn, sie offen zu lassen.

* **Achte auf Diebstähle, wenn du spät in der Nacht das Hotel verlässt:** Du bist nicht nur ein leichtes Ziel, sondern auch leicht zu identifizieren. Du gehst wahrscheinlich mit dem Geld deines Abends hinaus, und die Diebe, die auf dich warten und oft organisiert sind, wissen das. Vermeide es, hinauszugehen, bevor dein Taxi da ist, damit du nicht zu lange draußen warten musst. Wenn du das Hotel verlässt, tu so, als würdest du mit jemandem telefonieren, der auf dich wartet. Du kannst mit der Hand winken, als würdest du die Person in der Ferne erkennen, während du in dein Taxi steigst. Du kannst das Geld auch auf dir verstecken, damit bei einem Taschendiebstahl nicht dein ganzer Verdienst gestohlen wird.



DU ARBEITEST ZU HAUSE

Wenn du dort arbeitest, wo du wohnst:

- * **Verstecke alle Dokumente, die deine Identität preisgeben könnten** (Postsendungen usw.).
- * Wenn möglich, **bringe Spiegel im Raum an**, um zu sehen, was während der Dienstleistung geschieht.
- * **Stelle das Bett nicht an eine Wand**, damit du die Möglichkeit hast, das Bett auf beiden Seiten zu verlassen.
- * **Bewahre alle Wertsachen in einem Schrank auf**, den du immer im Blick hast, oder in einem Raum, in dem der Kunde niemals allein ist.
- * **Verlang die Bezahlung vor der Dienstleistung.**
- * **Verstecke nicht dein gesamtes Geld an einem Ort.** Verstecke das Geld, das dir der Kunde gerade gegeben hat, an einem anderen Ort als dein restliches Geld und halte auch Wechselgeld bereit, falls du Wechselgeld zurückgeben musst.
- * Wenn du **Kunden** in deiner Privatwohnung empfängst, **täusche vor, dass es nicht deine Wohnung ist** (insbesondere, wenn dein Name auf dem Briefkasten steht) **und dass du nicht allein bist.**
- * Wenn deine Wohnung ein Studio (1 Zimmer) ist, **kannst du so tun, als würdest du telefonieren, wenn der Kunde kommt**, um ihm vorzugaukeln, dass die Person am anderen Ende der Leitung in einer Stunde zurückkommt oder dass du sie nach der Dienstleistung zurückrufen musst.
- * Wenn du in einer Wohnung mit mehreren Zimmern arbeitest, **kannst du so tun, als wäre eine andere Person in der Wohnung.**



DU ARBEITEST IN EINEM SAUNACLUB

- * **Denk daran, den Kunden vor der Dienstleistung bezahlen zu lassen**, da es sich auch um Treffpunkte für kostenlosen Sex handelt.
- * Um das Geld für die Dienstleistung zu verstecken, stehen dir in der Regel abschliessbare **Schließfächer zur Verfügung.**
- * **Achte auf Diebstähle, wenn du spät in der Nacht die Sauna verlässt:** Gehe nicht hinaus, bevor dein Taxi da ist, damit du nicht zu lange draussen warten musst. Wenn du die Sauna verlassen willst, tue so, als würdest du mit einer Person telefonieren, die auf dich wartet. Du kannst mit der Hand winken, als würdest du die Person in der Ferne erkennen, während du in dein Taxi steigst. Wenn du nicht mit dem Taxi nach Hause fährst oder um sicherzugehen, dass beim Diebstahl deiner Tasche nichts gestohlen wird, kannst du das Geld auch an dir verstecken.





DU ARBEITEST AUF DER STRASSE

Die Straße wird oft als der gefährlichste Ort für Sexarbeit angesehen, da man lange Zeit im Freien warten muss, oft nachts und manchmal weit entfernt von Wohngebieten. Dennoch hat die Straße den Vorteil, dass man physisch mit dem Kunden verhandeln kann, um ihn einzuschätzen, und dass sie eine gewisse Freiheit bietet.

* Wenn du hinausgehst, nimm **nur so viel Bargeld** mit, **dass du mit dem Taxi nach Hause kommen kannst**, aber nicht mehr.

* Versuche, dich **in der Nachbarschaft so diskret wie möglich** zu verhalten (benutze Mülleimer für deinen Abfall, vermeide Lärm und laute Stimmen usw.). Schütze die Nachbarschaft, um deinen Arbeitsplatz zu behalten.

* **Vermeide es, dich auf verlassene Straßen zu begeben.** Dort gibt es vielleicht weniger Konkurrenz, aber auch weniger Menschen, die dir im Falle eines Problems helfen könnten.

* Wenn du Kunden in deiner **Privatwohnung** empfängst, beachte den Abschnitt „Du arbeitest zu Hause“.

* Wenn du deine Dienstleistung **auf der Straße, in deinem Auto oder im Auto des Kunden** erbringst: Achte auf die Erregung öffentlichen Ärgernisses, **verstecke dich so gut wie möglich**. Bevor du in das Auto des Kunden steigst, versuche dir sein **Kennzeichen** oder sein Fahrzeugmodell zu merken, um es deiner Vertrauensperson (Back-up, siehe S. 52) zu schicken.

* **Sei vorsichtig, wenn du mehrere Kunden am selben Abend hast und das Geld bei dir behältst:** Um Diebstahl zu vermeiden, kannst du Taschen in deine Kleidung nähen, um das Geld darin zu verstecken, oder ein Loch in die Tasche deines Mantels machen, damit das Geld hinein fällt. Vermeide es auf jeden Fall, alles an einem Ort aufzubewahren, damit du nicht das gesamte Geld deines Abends verlierst, wenn du bestohlen wirst.



DU BESUCHST DEN KUNDEN

* **Schau dich um, um sicherzustellen, dass sich keine Kamera** in der Wohnung **befindet**. Das kann zum Beispiel ein blinkendes Licht im Raum oder ein Telefon im Videomodus sein.

* Bevor du mit der Dienstleistung beginnst, überprüfe, wo sich das **Mobiltelefon deines Kunden** befindet. Wenn es auf dem Bett oder dem Nachttisch liegt und über dem Bett ein Spiegel angebracht ist, **kannst du diskret eines deiner Kleidungsstücke darüber legen**, um sicherzustellen, dass es keine Bilder aufnimmt.



iOS



Android

Verdienst du deinen
Lebensunterhalt mit dem Verkauf
von Sex in der Schweiz? Informiere
dich mit der kostenlosen App LEXI.

PRO CO RE
Prostitution Collectif Reflexion
PRO KO RE
Prostitution Kollektiv Reflexion

#KUNDENBEZIEHUNGEN UND DIE ACHTUNG DEINER LEISTUNGEN



WIE WÄHLST DU DEINE KUNDEN AUS?

Das oberste Ziel ist es, Risiken so weit wie möglich zu begrenzen. Menschen, die schon lange als Sexarbeitende tätig sind, haben einen Instinkt dafür entwickelt, ihre Kunden einzuschätzen. Jahrelange Erfahrung kann niemals durch die wenigen Tipps ersetzt werden, die du hier lesen wirst.

- * Wenn du unsere Sicherheitstipps verpasst hast, schau dir **den Abschnitt „Sicherheitstipps“** an.
- * Sei vorsichtig bei Kunden, die schon bei der Verhandlung der Dienstleistung versuchen, dich zu **dominieren**.

- * **Hör auf deine Kolleginnen** und tausche Informationen über Kunden mit ihnen aus.
- * **Sei vorsichtig mit Kunden, die Alkohol und/oder Drogen konsumiert haben.** Sie können weniger geduldig oder sogar gewalttätig sein. Wenn du einen Kunden annimmst und siehst oder weißt, dass er konsumiert hat, denke daran, dass es ein längerer, weniger aufmerksamer und möglicherweise gewalttätiger Kunde sein wird.
- * Selbst wenn du gerade erst mit der Sexarbeit beginnst, **wird dich dein natürlicher Instinkt leiten können.** Vertraue ihm und höre auf dich selbst, wenn du einen Kunden nicht magst, auch wenn er dir mehr Geld anbietet.

*** Sei vorsichtig, wenn du von der Straße ins Internet wechselst oder umgekehrt:**

Die Verhandlungsmethoden und der Kontakt mit den Kunden sind sehr unterschiedlich.

Diese Unterschiede können deine Orientierung beeinträchtigen und dich daran hindern, deine Kunden richtig einzuschätzen.

*** Arbeitest du im Internet?** Gib in deiner Anzeige Anweisungen für potenzielle Kunden, wie sie dich kontaktieren können (z. B. eine Vorstellung anfordern, ihre Bedürfnisse präzisieren usw.). Anhand der Nachrichten, die du erhältst, kannst du zwischen denen unterscheiden, die deine Anzeige gelesen haben und deine Anforderungen erfüllen, und denen, die sie nicht gelesen oder deine Anweisungen nicht befolgt haben und daher nicht zuverlässig sind.

*** Verschwende keine Zeit mit Kunden,** die über deine Preise verhandeln, dir viele Nachrichten schicken, ohne jemals einen Termin zu vereinbaren, dich bitten, eine Rolle per Nachricht zu spielen, ohne bezahlt zu haben, usw.



SETZE DEM KUNDEN GRENZEN

*** Kennst du deine Grenzen?** Wenn du deine Grenzen kennst, fällt es dir leichter, „Nein“ zu sagen und entsprechend der Situation zu reagieren. Welche Dienstleistung nimmst du an? Unter welchen Bedingungen nimmst du einen Kunden an? Welches Verhalten findest du akzeptabel oder inakzeptabel? Unter welchen Umständen würdest du die Dienstleistung einstellen und den Kunden sofort wegschicken? Versuche, dir verschiedene Situationen vorzustellen und überlege dir, wie du in solchen Fällen reagieren würdest.

*** Denk daran, dass du die Macht hast, nicht dein Kunde.** Du entscheidest über die Dienstleistung, ihre Dauer und ihren Preis. Der Kunde kann dann frei entscheiden, ob er sie annimmt oder nicht. Er hat jedoch kein Recht, dein Angebot neu zu verhandeln.

*** Akzeptiere niemals eine Dienstleistung, die du nicht verstanden hast oder bei der du Zweifel hast.** Zögere nicht, nachzufragen, wenn du etwas nicht verstanden hast, es umzuformulieren, um sicherzugehen, dass du es richtig verstanden hast, und nach Details zu den Erwartungen des Kunden zu fragen. So vermeidest du Verwirrung. „Kaviar“ und „Champagner“ sind Beispiele dafür, dass ein schicker Aperitif schnell zu einer unangenehmen Situation werden kann.

*** Der Kunde und du müsst euch über die Dienstleistung, die Dauer und den Preis einig sein.** Zögere nicht, die Dienstleistung sofort zu beenden, wenn sie dir nicht oder nicht mehr zusagt, dir unangenehm ist oder über die Grenzen des vereinbarten Vertrags hinausgeht. Wenn dein Kunde nicht für deine Ablehnung verantwortlich ist, musst du ihm den Preis für die Dienstleistung ganz oder teilweise zurückerstatten. Wenn du die Dienstleistung jedoch aufgrund des unangemessenen Verhaltens des Kunden, von Gewalttaten oder eines Vertrauensbruchs durch die Aushandlung von im Vertrag nicht vorgesehenen sexuellen Handlungen durch den Kunden beendest, kannst du das Geld behalten und der Kunde geht. Daher ist es wichtig, dass du deinen Kunden immer vor der Dienstleistung bezahlen lässt.

*** Bestehe auf Kondomgebrauch und arbeite niemals ohne.** Geschützter Sex muss eine nicht verhandelbare Grenze sein. Ohne Gesundheit keine Arbeit. Weitere Informationen findest du im Abschnitt „Sich vor HIV/STI schützen“.



PROJET JASMINE

Jasmine ist ein französisches Programm zur Bekämpfung von Gewalt gegen Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter in ihrer Tätigkeit.

Weitere Informationen:
projet-jasmine.org

DAS TREFFEN

**Als cis-Mann mit
Frauen arbeiten**
Mit Swissexcoach

Stelle Einverständnis und Kommunikation in den Mittelpunkt der Dienstleistung.

Viele Frauen haben Missbrauch erlebt und haben möglicherweise eine negative Sicht auf Sexualität. Bevor du beginnst, **vergewissere dich bei deiner Kundin, dass du ihre Wünsche und Grenzen richtig verstanden hast.**

* Erwähne sie zu Beginn der Dienstleistung daran, dass sie diese jederzeit beenden kann. * Frage sie während der Dienstleistung regelmäßig, ob sie sich mit dem, was ihr tut, wohlfühlt.

Sich Zeit nehmen, um Vertrauen aufzubauen

* Aus denselben Gründen **sind Frauen oft misstrauischer als Männer**, insbesondere wenn es darum geht, einen Sexarbeiter zu engagieren. Du wirst wahrscheinlich keine oder nur wenige Kundinnen haben, wenn sie sich nicht sicher genug fühlen, dich zu treffen.

* Es braucht Zeit, um eine **Vertrauensbeziehung** aufzubauen:

- Aktualisiere deine Anzeige auch dann weiter, wenn du keine Nachrichten erhältst, um zögernden Kundinnen zu zeigen, dass du immer noch aktiv bist.
- Nimm dir Zeit für den Austausch von E-Mails und Nachrichten, damit sie Vertrauen fassen können.
- Vereinbare vor dem ersten Termin ein Treffen in einem Café.



Swissexcoach

Plane ausreichend Zeit für die Dienstleistung ein

* Sitzungen von 15 oder 30 Minuten sind oft zu kurz, vor allem beim ersten Mal. Du kannst in die Dienstleistung Zeit für Gespräche, sexuelle Intimität und Entspannung einplanen. **Längere Dienstleistungen sind in der Regel erfolgreicher**, aber das hängt von jeder Kundin individuell ab.

Fragen Sie Ihre Kundinnen, was sie mögen

* **Gehe nicht davon aus, dass du weißt, was sie mögen, nur weil sie Frauen sind.** Vermeide es, heteronormative Beziehungen zu reproduzieren, und lege deine Vorurteile über ihre Sexualität beiseite.

* **Nimm dir Zeit, ihren Körper zu entdecken.** Für viele Frauen ist die Klitoris der empfindlichste Teil. Cunnilingus ist daher eine sehr beliebte Praktik. Aber nicht immer! Zögere also nicht, dich von ihr zu ihrem Vergnügen führen zu lassen.

Der Orgasmus

Du kannst deiner Kundin keinen Orgasmus garantieren. Dieser hängt von ihrem Entspannungsgrad, ihrem Wissen über ihren Körper und ihre Lust usw. ab. Aber du kannst ihr helfen, indem du dafür sorgst, dass sie sich wohlfühlt, auf ihre Wünsche eingehst und herausfindest, was ihr Lust bereitet.

Die Herausforderungen der Leistung

*** Deine Erektion aufrechterhalten.** Wenn die Dienstleistung eine Penetration von Penis und Vagina vorsieht, musst du in der Lage sein, deine Erektion aufrechtzuerhalten. Um deine Erregung aufrechtzuerhalten, konzentriere dich auf das, was dich an der Person reizt, und auf die angenehmen Empfindungen. Es ist besser, Medikamente wie Viagra zu vermeiden. Wenn du sie einnimmst, vermeide es, sie mit Drogen zu kombinieren, insbesondere mit Poppers und Kokain, die sehr riskant sind.

*** Dich vor der Ejakulation zurückhalten.** Wenn du Schwierigkeiten hast, deine Ejakulation (oder Erektion) zurückzuhalten, schlage deiner Kundin nicht-penetrative Sexualpraktiken vor.

*** Kleiner Tipp:** Einige Kondome enthalten Benzocain. Das ist ein leichtes, unbedenkliches Betäubungsmittel, das dir hilft, deine Ejakulation länger zurückzuhalten.

*** Zum richtigen Zeitpunkt ejakulieren.** Die Ejakulation kann Teil der Dienstleistung sein. In diesem Fall musst du ein Gleichgewicht finden zwischen dem Zurückhalten der Ejakulation und dem Erreichen des richtigen Zeitpunkts.

*** Versprich deiner Kundin nichts, was du nicht sicher erfüllen kannst** (Ejakulation zu einem bestimmten Zeitpunkt, Orgasmus, weibliche Ejakulation usw.).

Tipps zum Internet

*** Auf welchen Websites?** Die meisten Escort-Websites werden von Frauen nur selten besucht. Um deine Anzeige zu schalten, empfehlen wir dir Websites wie Call me to play oder Petites annonces.

*** Welche Gefahren bestehen?** Achte auf Angreifer, die sich hinter falschen Frauenprofilen verstecken. Wenn du deinen Kundinnen ein erstes Treffen vorschlägst, kannst du auch überprüfen, ob es sich tatsächlich um eine Kundin und nicht um einen Angreifer handelt.

*** Was soll ich in meiner Anzeige schreiben?** Stelle deine menschlichen Qualitäten in den Vordergrund. Diese können wichtiger sein als dein Aussehen (Zuhörfähigkeit, Zärtlichkeit, Respekt usw.).

Schütze dich und deine Kundin vor HIV/STI-Risiken

*** Bei Penetration und Blasen ist das Kondom keine Option.** Wenn du Schwierigkeiten hast, mit einem Kondom eine Erektion aufrechtzuerhalten, übe alleine, bevor du Dienstleistungen anbietest, und akzeptiere niemals eine Dienstleistung ohne Kondom.

*** Für Cunnilingus und Anilingus kannst du ein Latextuch verwenden.** Weitere Informationen findest du in Teil 2 „Deine Gesundheit, deine Stärke“, S. 24.

2.- Im Internet arbeiten



#SICHERHEIT IM INTERNET



SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE

Die größten Risiken im Internet sind die Weiterverwendung deines Bildes, die Weitergabe privater Informationen, Belästigung und Outing (die Offenlegung deiner Aktivitäten gegenüber Personen aus deinem Umfeld). Einige Tipps zu deinem Schutz:

*** Sei vorsichtig mit den Fotos, die du veröffentlichst.** Entscheide zunächst, welche Körperteile du zeigen möchtest, insbesondere: Zeigst du dich nackt in deiner Anzeige? Zeigst du dein Gesicht? Deine Tattoos oder andere Erkennungsmerkmale? Berücksichtige alle Risiken und Vorteile, die mit deinen Entscheidungen verbunden sind.

*** Um anonym zu bleiben, empfehlen wir dir, immer ein Pseudonym zu verwenden.** Du kannst auch ein anderes Pseudonym für jede Website wählen, auf der du ein Profil hast. So weißt du, von welcher Website jeder Kunde kommt.

*** Nimm keine Termine mit Kunden an, die dich mit unterdrückter Nummer anrufen.** Bitte sie stattdessen, dich mit ihrer Telefonnummer zurückzurufen.

*** Nichts kann endgültig aus dem Internet entfernt werden.** Sobald etwas online ist, hast du keine Kontrolle mehr über die Verwendung deines Bildes.

*** Vermeide es, deine privaten sozialen Netzwerke mit allen Aspekten deines Berufslebens zu verknüpfen** (akzeptiere keine Kunden auf Facebook oder Instagram, auch keine Stammkunden oder solche, denen du vertraust, poste keinen Link zu deiner Anzeige in deinen privaten sozialen Netzwerken, zeige keine Fotos deiner Familie auf dem Instagram-Account, den du für deine Arbeit nutzt, usw.).

*** Vorsicht vor Betrügern im Internet:** Es kommt häufig vor, dass ein falscher Kunde einen Termin mit einem Sexarbeiter in einem Hotel vereinbart und ihn bittet, einen Code auf sein Handy zu senden, um das Zimmer zu reservieren. Diese Nachrichten sind Betrugsversuche, denn für die Reservierung eines Hotelzimmers ist kein Code erforderlich.



EINE SICHERE ANZEIGE ERSTELLEN

Informationen, die du in deiner Anzeige vermeiden solltest:

- Gib niemals deine Adresse an. Du kannst lediglich die Stadt angeben, in der du arbeitest.
- Arbeite immer mit einem geschäftlichen Telefon und gib niemals deine private Telefonnummer weiter, auch nicht an deine Stammkunden.
- Verwende eine geschäftliche E-Mail-Adresse, um deine Anzeigen zu erstellen.
- Wenn du deine Kunden über Instagram oder Facebook anwirbst, gib niemals deinen Standort preis.

Wähle deine Kunden bereits in der Anzeige aus:

- Deine Anzeige muss klar und präzise sein und darf keinen Spielraum für Verhandlungen über Leistungen und Preise lassen.
- Wenn du dich in einer schwierigen Situation befindest oder dich (körperlich, wirtschaftlich oder moralisch) verletztlich fühlst, ist es wichtig, dies in deiner Anzeige nicht zu zeigen, um zu vermeiden, dass Personen mit schlechten Absichten deine Verletzlichkeit ausnutzen. Generell empfehlen wir dir, wenn du dich in einer solchen Situation befindest, wenn möglich nicht mehr zu arbeiten, um dich nicht in Gefahr zu bringen, und/oder uns anzurufen, um Unterstützung zu erhalten.
- Formuliere Anweisungen für deine potenziellen Kunden: In deiner Anzeige kannst du diejenigen, die dich kontaktieren möchten, bitten, sich vorzustellen, ihre Wünsche zu äußern, den Grund anzugeben, warum sie dich und nicht jemand anderen kontaktiert haben, usw. Wenn du Kunden ablehnst, die sich nicht an deine Anweisungen halten, sparst du Zeit.

Weitere Tipps findest du im **Leitfaden zur digitalen Sicherheit für Sexarbeitende** von projet-evasions.org, der im Internet verfügbar ist.

#UNSERE TIPPS FÜR DIE ARBEIT IM INTERNET



SCHRITT 1: ICH DEFINIERE MEINE ZIELE

- Wie viel möchte ich verdienen?
- Was sind meine idealen Arbeitsbedingungen?
- Wie viele Stunden möchte ich dafür aufwenden?



SCHRITT 2: ICH DEFINIERE MEIN ANGEBOT

- Welche Dienstleistungen?
- Welche Kunden?
- Welche Preise?



SCHRITT 3: ICH ANALYSIERE MICH

- Was sind meine Stärken und Schwächen?
- Mit welchen Problemen könnte ich konfrontiert werden?



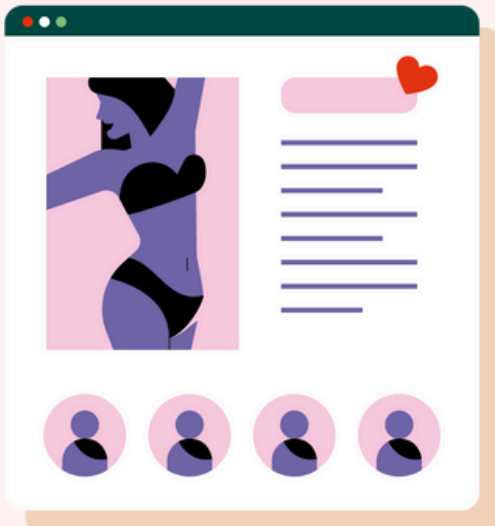
SCHRITT 4: ICH PUBLIZIERE MEIN ANGEBOT

- Auf welcher/welchen Website(s) arbeite ich?
- Welche Rolle möchte ich einnehmen?
- Wie erstelle ich eine Anzeige, die funktioniert?
- Welche Fotos verwende ich?
- Erstelle ich meine eigene Website?



SCHRITT 5: ICH ORGANISIERE MEINE ARBEIT

- Ich bitte meine Kunden um eine Terminbestätigung für denselben Tag.
- Ich beantworte E-Mails und Anrufe, indem ich mich charmant gebe und mich dabei an die von mir festgelegten Rahmenbedingungen halte.
- Ich lege meine Arbeitsbedingungen fest (an welchen Tagen? zu welchen Zeiten? usw.).





EINE WIRKSAME ANZEIGE ERSTELLEN

* **Wähle deine Fotos sorgfältig** aus: Wähle Fotos, die die Atmosphäre, die Kleidung und das Verhalten, das der Kunde bei seiner Ankunft vorfinden wird, möglichst genau wiedergeben, und achte dabei auf deine digitale Sicherheit: Verwende Porträtfotos in Kleidung, wenn du bereit bist, dein Gesicht zu zeigen, und vermeide es, dein Gesicht auf eher sexualisierten Fotos zu zeigen.

* Um glaubwürdig zu sein, **verkörpere eine Figur, die deinem natürlichen Auftreten entspricht** (auch wenn dieser Beruf zu einem großen Teil auf Illusionen basiert und die Kunden sich dessen bewusst sind und bereit sind, mitzuspielen).

* **Mach deine Arbeit nicht unnötig kompliziert**, indem du verschiedene Identitäten/Rollen erschaffst. Es kann interessant sein, mehrere Anzeigen mit verschiedenen Rollen zu erstellen, wenn du sehr unterschiedliche Dienstleistungen anbietest (z. B. BDSM/Girlfriend Experience). Aber wenn du es übertreibst, riskierst du, dich selbst zu verlieren.

* **Biete nichts an, was du in Wirklichkeit nicht tun möchtest!** Denke über die mit jeder Dienstleistung verbundenen Risiken nach!

* **Wecke bei deinen Kunden ein Gefühl der Dringlichkeit oder Neuheit:** Du kannst in deiner Anzeige erwähnen, dass du nur auf der Durchreise bist oder dass du nur gelegentlich Sexarbeit leistest. Du kannst auch regelmäßig deine Anzeige und deine Fotos ändern, um den Eindruck zu erwecken, dass du neu bist.

* **Was du vermeiden solltest:**

- Lügen über deine Dienstleistungen.
- Fotos von anderen Personen oder zu alte Fotos zu verwenden.
- Fotos und Texte zu veröffentlichen, die nicht mit deinen Dienstleistungen übereinstimmen.
- Schaffe dir keine Identität, die sich radikal von deiner tatsächlichen Identität unterscheidet.

#DER VERKAUF VON EROTISCHEN INHALTEN



WAS IST DAS?

- * Dabei geht es darum, **Fotos/Videos von dir, oft sexueller Natur, auf speziellen Websites zu verkaufen.**
- * Die folgenden Tipps gelten auch für Camgirls, die auf Pornoseiten Live-Cams anbieten.



VORTEILE

- * **Kein Kontakt mit dem Kunden erforderlich.** Alles läuft online ab, du musst deine Kunden nicht persönlich treffen.
- * **Du kannst viel Geld verdienen.** Je mehr Abonnenten du hast, desto mehr Geld verdienst du.
- * Du kannst arbeiten, **ohne unbedingt dein Gesicht zeigen zu müssen.**
- * **Du kannst überall arbeiten.**



DIE NACHTEILE

- * Um Inhalte zu verkaufen, musst du lernen, wie **man kommuniziert und Marketing betreibt**, insbesondere in sozialen Netzwerken und auf speziellen Websites, um dich bekannt zu machen.
- * **Es gibt viel Konkurrenz.** Daher musst du dich von anderen abheben, um Geld zu verdienen.
- * **Der Verkauf von Inhalten setzt dein Bild im Internet übermäßig der Öffentlichkeit aus.** Wenn du viele Fotos von dir im Internet veröffentlichst, riskierst du, erkannt zu werden oder dass dein Bild ohne dein Wissen wiederverwendet wird.



UNSERE PRAKTISCHEN TIPPS

- * **Nutze soziale Netzwerke, um dich bekannt zu machen.** Achte darauf, keine zu anzüglichen Inhalte zu veröffentlichen, da dein Konto sonst zensiert oder gelöscht werden könnte.
- * **Füge den Link zu der Website, auf der du deine Inhalte verkaufst, in deine Escort-Anzeige ein,** falls du eine hast.
- * **Sei regelmäßig und aktiv auf deinen Konten, um deine Follower zu halten.** Andernfalls könnten sie sich für ein anderes, aktiveres Konto entscheiden.
- * **Binde deine Follower an dich.** Beantworte beispielsweise ihre Kommentare und privaten Nachrichten und interagiere mit ihnen in den sozialen Netzwerken, damit sie Lust bekommen, ein kostenpflichtiges Abonnement auf deinen Arbeitswebsites abzuschließen usw.
- * **Der Verkauf von Inhalten erfordert viel unbezahlte Arbeit** (Fotos machen, bearbeiten, auf private Nachrichten antworten, in sozialen Netzwerken posten, um Kunden anzulocken usw.), vor allem am Anfang, wo es wahrscheinlich eine Weile dauern wird, bis du genug Follower hast, damit es sich lohnt.
- * **Informiere dich über die Preise deiner Kollegen, um deine eigenen festzulegen.**
- * **Schaffe dir deine eigene Welt.** Die Konkurrenz ist zu groß, als dass du dich allein auf deine körperlichen Vorzüge und deine Leistungen verlassen könntest. Versuche, erfinderisch und kreativ zu sein, finde deinen eigenen Stil usw.
- * **Lass dich von erfolgreichen Accounts inspirieren.** Es geht nicht darum, sie zu kopieren, sondern nur darum, ihre Strategie zu erkennen, mit der sie sich von anderen abheben.

Expertenrat zu 3.- verschiedenen Dienstleistungen



DAS TREFFEN

Bondage und Disziplin, Sadomasochismus und Masochismus

Mit Nicky du Boudoir

#WENN DU DOMINA BIST

Das Einverständnis

* **Das Einverständnis muss in jeder Phase der Dienstleistung gewährleistet sein.** Um das Einverständnis deines Kunden sicherzustellen, lass ihn vor der Dienstleistung einen Fragebogen ausfüllen. Dieser Fragebogen legt die Grenzen fest, die niemals überschritten werden dürfen, auch wenn die Person in ihrer Erregung ihre Meinung ändert.

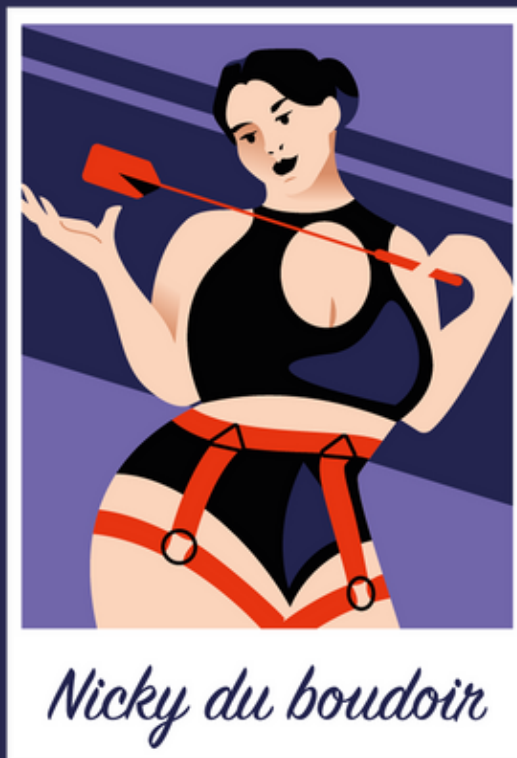
* **Bestimme genau, was der Kunde von dir erwartet.** BDSM-Praktiken sind sehr vielfältig, daher solltest du über den Fragebogen hinaus sicherstellen, dass du seine Wünsche richtig verstanden hast.

* **BDSM-Dienstleistungen können zu starker emotionaler und körperlicher Belastung führen.** Du musst sicherstellen, dass jeder von euch die Dienstleistung jederzeit beenden kann. Vereinbare mit deinem Kunden ein **Safe-Word** (Sicherheitswort). Das Safe Word beendet die Dienstleistung sofort, wenn es ausgesprochen wird. Das Safe Word kann von beiden Partnern ausgesprochen werden und kann stufenweise sein (z. B. „orange“ für langsamer werden und „rot“ für aufhören).

Körperliche Unversehrtheit

* **BDSM-Dienstleistungen müssen mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.** Als dominante Person musst du auf die Empfindungen der unterwürfigen Person achten.

* **Bestimmte BDSM-Praktiken sind besonders riskant,** und jede einzelne von ihnen muss mit besonderer Wachsamkeit durchgeführt werden, um keine bleibenden Schäden zu hinterlassen.



* **Bilden Sie sich weiter, um sicherzustellen, dass die BDSM-Dienstleistung nicht zur Folter wird.** Es gibt Schulungen, darunter die von Nicky du Boudoir.

* **Achte auf die körperliche Gesundheit des Kunden.** Alle Erkrankungen und medikamentösen Behandlungen müssen gemeldet werden, damit die Dienstleistung angepasst werden kann. Außerdem bedeutet die Tatsache, dass der Kunde dies bereits mit anderen gemacht hat, nicht, dass er es ohne Risiko über sich ergehen lassen kann.

* **Achte auf den Konsum von Substanzen:** Wir raten dir, BDSM-Dienstleistungen für Kunden, die Alkohol getrunken oder psychoaktive Substanzen konsumiert haben, kategorisch und systematisch abzulehnen.

Die Rückkehr zur Ruhe

* Wir empfehlen dir, nach der Dienstleistung **eine Auszeit zum Entspannen** einzuplanen. Die unterwürfige Person hat oft sehr intensive Erfahrungen gemacht und kann sich sehr verletztlich fühlen. Diese Auszeit ermöglicht es dem Kunden, sich zu beruhigen.

* **Informiere deinen Kunden** vor der Dienstleistung **über jeden Schritt der Dienstleistung**, damit diese Minuten der Rückkehr zur Ruhe nicht als überstürztes Ende der Dienstleistung interpretiert werden.

#WENN DU UNTERWÜRFIG BIST

Das Einverständnis

* Wenn du bei der Arbeit unterwürfig bist, begibst du dich in eine verletzliche Situation, die sehr gefährlich sein kann. Wenn du dennoch diese Art von Dienstleistung anbieten möchtest, solltest du dich vorher mit deinem Kunden treffen oder ihn sogar schon kennen und vermeiden, dies mit mehreren Personen gleichzeitig zu tun.

* **BDSM-Dienstleistungen können zu starker emotionaler und körperlicher Belastung führen.** Du musst sicherstellen, dass jeder von euch die Dienstleistung jederzeit beenden kann. Vereinbare mit deinem Kunden ein **Safe-Word** (Sicherheitswort). Das Safe Word beendet die Dienstleistung sofort, wenn es ausgesprochen wird. Das Safe Word kann von beiden Seiten ausgesprochen werden und kann stufenweise sein (z. B. „orange“ für langsamer werden und „rot“ für aufhören).

Behalte die Kontrolle

* **Wir raten dir, dich niemals in eine Situation zu begeben, in der du dich weder bewegen noch sprechen kannst.** Stelle sicher, dass du die Dienstleistung jederzeit beenden kannst und dass dies nicht nur auf dem Vertrauensverhältnis zum Kunden beruht. Verwende dazu dein eigenes Material, das du gut kennst, und vermeide Knebel, damit du weiterhin kommunizieren kannst.

* **Vermeide es auch, dich mit einem Seil um den Hals zu befinden oder Erstickungsspiele zu praktizieren.** Verlang die sofortige Beendigung der Dienstleistung, wenn du dich in Gefahr fühlst.

* **Die Kontrolle zu behalten ist auch vor der Dienstleistung wichtig.** Lass dich nicht vom Geld des Kunden überzeugen und vermeide es, diese Art von Dienstleistung zu erbringen, wenn du das noch nie zuvor gemacht hast.

#DOMINA ODER UNTERWÜRFIGE: SCHÜTZE DICH VOR HIV/STI

* **Das Risiko einer STI kann bei dieser Art von Praktiken erhöht sein,** insbesondere aufgrund von Verletzungen und Blutungen, die auftreten können.

* **Denke daran, Kondome für alle Gegenstände, die du verwendest, und für jede Penetration zu benutzen.** Wechsle das Kondom zwischen verschiedenen Partnern und/oder verschiedenen Körperöffnungen.

* **Denke daran, Handschuhe für anale Penetrationen mit den Fingern und Fisting zu verwenden.**

* **Achte auch darauf, deine Sexspielzeuge für die Dienstleistung gründlich zu waschen und zu desinfizieren,** und verwende deine eigenen Sexspielzeuge, um sicherzustellen, dass sie sauber sind.

* Vermeide Praktiken mit Nadeln, scharfen Gegenständen usw. Einige davon sind medizinischem Fachpersonal vorbehalten und können zu deiner Haftung führen.

* In dieser Situation, in der du die unterwürfige Person bist, ist die Kontrolle des Kondoms umso schwieriger, insbesondere wenn du während der Penetration gefesselt bist und mit dem Rücken zum Partner liegst oder wenn dir die Augen verbunden sind. In diesem Fall **kannst du vor der Dienstleistung klarstellen, dass du dich weigerst, dich in einer solchen Situation zu befinden,** damit du immer sehen kannst, was in dich eindringt, und sicherstellen kannst, dass du geschützt bist.

DAS TREFFEN

Die Girlfriend Experience

Mit Yumie Volupté

Was ist das?

Die Girlfriend Experience ist eine Dienstleistung, bei der die Sexarbeiterin oder der Sexarbeiter **sich ihrem oder seinem Kunden gegenüber vertraut, freundlich oder sogar liebevoll verhält**. Es geht darum, eine emotionale Bindung vorzutäuschen, damit der Kunde eine Vertrautheit empfindet. Die Girlfriend Experience geht über die sexuelle Dienstleistung hinaus, sie ist eine Art, sich während der gesamten Dienstleistung zu verhalten. Sie setzt einen vertrauten und natürlichen Austausch voraus. Du musst entscheiden, was du deinen Kunden von dir preisgeben möchtest, oder, wenn du nichts preisgeben möchtest, dir eine Rolle ausdenken.

Erschaffe dir eine Figur

Deine Rolle muss stimmig und komplex sein. Stelle dir Fragen wie: Alter? Familiengeschichte? Geburtsort? Persönlichkeit? Sei ehrlich zu deinen Stärken und Schwächen. Um natürlich zu bleiben, darf es dir nicht zu viel Mühe bereiten, deine Rolle zu spielen. Sie muss dir also ähnlich sein, da du deinen Charakter nur schwer verbergen kannst.

Bleib du selbst

Sich selbst treu zu bleiben ist manchmal die bequemste Option. Aber du musst nicht alles preisgeben. Nimm dir Zeit, um darüber nachzudenken, was du deinen Kunden nicht mitteilen möchtest, um falsche Antworten auf Fragen, die sie dir stellen könnten, zu vermeiden.



Yumie volupté

Die Dienstleistung eingrenzen

Du musst unbedingt den Rahmen einhalten können. Dazu musst du sowohl deine eigenen Grenzen kennen, also wissen, welche Praktiken du akzeptierst und welche nicht, als auch gut mit der Zeit umgehen können, damit die Dienstleistung nicht über das Vorgesehene hinausgeht. Die GFE erfordert in der Regel Zeit für die Begrüßung, das Aufbauen von Vertrauen, die Sexualität und die Rückkehr zur Ruhe. Es liegt an dir, den Rahmen zu gestalten, damit die Dienstleistung ausgewogen ist.

Mache das Duschen für den Kunden zur Pflicht

Auch wenn dein Kunde behauptet, sich bereits gewaschen zu haben, besteh darauf, dass er vor der Dienstleistung duscht. Ihm das Duschen vorzuschlagen, kann dir auch ermöglichen, die Zeit der Geselligkeit zu beenden und den sexuellen Moment einzuleiten.

Sicherheitsregeln aufstellen

Sicherheitstipps findest du im Kapitel „Deine Sicherheit am Arbeitsplatz“ auf Seite 52.

Behalte die Rolle der Freundin bei

Ein Kunde, der eine GFE wünscht, erwartet eine Verbindung. Sobald er bezahlt hat, vermeide es, auf irgendetwas hinzuweisen, das ihn daran erinnern könnte, dass es sich um eine bezahlte Dienstleistung handelt. Lege den Schwerpunkt eher auf Zärtlichkeit und Sanftheit als auf den sexuellen Aspekt. Kunden, die eine GFE wünschen, wollen vor allem eine Beziehung.

Keine sexuelle Praktiken sind obligatorisch

Die Girlfriend Experience ist keine sexuelle Dienstleistung, sondern eine Art zu sein. Küssen ist beispielsweise nicht obligatorisch und kann durch Zärtlichkeit und Sanftheit ersetzt werden.

Schütze alle deine Praktiken

Die Girlfriend Experience bedeutet auch nicht, dass die Dienstleistung nicht geschützt ist! Tipps zur Prävention findest du in Teil 2 „Deine Gesundheit, deine Stärke“, S. 24.

DAS TREFFEN

Bei Sekt und Kaviar

Mit La Diabla

#NATURSEKT (ONDINISMUS)

Was ist das?

Natursekt oder Ondinismus ist das Empfinden einer starken erotischen Erregung in Verbindung mit Urin (Pipi).

Man muss bereit sein

Es könnte sehr schwierig sein, diese Dienstleistung anzubieten, wenn sie dir zuwider ist. Die Erfahrung wird sowohl für dich als auch für deinen Kunden unangenehm sein. Du musst bereit sein, die Gerüche, Geräusche und den Ekel, den dies bei dir hervorrufen kann, zu akzeptieren und dafür zu sorgen, dass der Kunde dies nicht spürt (es sei denn, es gehört zur Dienstleistung, dass du angewidert bist).

Zur Hygiene

Was die Hygiene betrifft, solltest du einen geeigneten Ort für die Dienstleistung finden. Im Idealfall kannst du sie in der Badewanne durchführen und diese anschließend desinfizieren.

Zur Dauer

* Die Dienstleistung kann einige Minuten oder eine Stunde dauern.

Kunden, die Natursekt mögen, kommen in der Regel nur deswegen. Es ist daher unerlässlich, dass du dich gut vorbereitest, um so lange wie möglich zu urinieren, indem du viel Wasser trinkst.

* Bei einer Dauer von mehr als 20 Minuten empfehlen wir dir, einer anderen Sexarbeiterin vorzuschlagen, die Dienstleistung mit dir gemeinsam zu erbringen.

* Es wird empfohlen, nicht mehr als 5 Liter Wasser pro Tag und nicht mehr als 1 Liter Wasser pro Stunde zu trinken.



Legen Sie den Rahmen genau fest

* **Befrage deinen Kunden.** Möchte er den Natursekt (also den Urin) an einer bestimmten Stelle seines Körpers erhalten? Wo genau? Möchte er ihn trinken? Wenn er ihn aus einem Glas trinken möchte, besorge dir Einwegbecher.

* **Die Erwartungen eines urophilen Kunden können sehr vielfältig sein.** Diese Praxis wird im Allgemeinen als Akt der Dominanz angesehen, bei dem derjenige, der den Champagner erhält, demjenigen unterworfen ist, der ihn gibt. In diesem Fall musst du eine dominante Haltung einnehmen. Das ist jedoch nicht immer der Fall! Lass dir von deinem Kunden genau sagen, was er von dir erwartet.

* Kläre vor der Dienstleistung, ob du bereit bist, auch **den Kaviar (Stuhlgang)** zu geben.

Wenn du Natursekt bekommst

* **Das Risiko**, durch den Kontakt mit Urin infiziert zu werden, **ist relativ gering**, da die Haut eine natürliche Barriere darstellt. Vermeide jedoch den Kontakt mit Schleimhäuten (Vulva, Augen, Mund usw.).

* **Achte auf Blut im Urin.** Blut kann sexuell übertragbare Krankheiten übertragen.

* **Vorsicht bei Sperma im Urin.** Vermeide es, Urin nach der Ejakulation des Spenders zu erhalten.

#KAVIAR (SKATOPHILIE)

Was ist das?

Kaviar oder Scatophilie ist das Empfinden einer starken erotischen Erregung in Verbindung mit Stuhlgang (Kacke). Kaviar ist eine Dienstleistung, die sehr teuer ist, aber auch sehr anspruchsvoll.

Man muss bereit sein

Es könnte sehr schwierig sein, diese Dienstleistung anzubieten, wenn sie dir zuwider ist. Die Erfahrung wird sowohl für dich als auch für deinen Kunden unangenehm sein. Du musst bereit sein, die Gerüche, Geräusche und den Ekel, den dies bei dir hervorrufen kann, zu akzeptieren und dafür zu sorgen, dass der Kunde dies nicht spürt (es sei denn, es gehört zur Dienstleistung, dass du angewidert bist).

Wo soll die Dienstleistung erbracht werden?

* Für diese Dienstleistung ist **das Hotel oder die Wohnung des Kunden vorzuziehen**.

* **Du kannst sie in der Badewanne oder in einer aufblasbaren Badewanne durchführen**. Achte vor allem darauf, dass es ein Fenster gibt, das du zum Lüften öffnen kannst, da die Dienstleistung sonst für dich unangenehm sein und sogar einen Brechreiz auslösen kann.

Wenn du Kaviar bekommst

* **Achte auf das Risiko einer Übertragung des Hepatitis-A- und Hepatitis-B-Virus!** Wir empfehlen dir, dich impfen zu lassen, wenn du diese Art von Dienstleistung anbieten möchtest.

Lege Sie den Rahmen genau fest

* **Befrage deinen Kunden**. Möchte er den Kaviar auf sich haben? Möchte er ihn essen? Sollst du dabei zusehen? Möchte er, dass du auch etwas bekommst? Anhand dieser Fragen kannst du feststellen, ob du in der Lage bist, die von ihm gewünschte Dienstleistung zu erbringen. Wenn du diese Dienstleistung zum ersten Mal erbringst, zögere nicht, dies dem Kunden mitzuteilen.

* Kläre vor der Dienstleistung, ob du auch **den Naturekt (Urin)** erhalten möchtest oder nicht.

Tipps für die Durchführung der Dienstleistung

* **Es ist unmöglich zu entscheiden, wann du auf natürliche Weise Stuhlgang haben wirst**. Zumal es wahrscheinlich ist, dass du dich nicht damit begnügen kannst, dies nur einmal während der Dienstleistung zu tun. Wir empfehlen dir, **viel Ballaststoffe und Pflaumen zu essen**, die ein natürliches Abführmittel sind.

* Wir raten von Abführmitteln aus der Apotheke ab. Wenn du sie dennoch einnimmst, vermeide eine regelmäßige Einnahme und erkundige dich bei einem Arzt nach der sicheren Dosierung.

* **Trinke viel Wasser**. Abführmittel neigen dazu, Durchfall zu verursachen und somit zu dehydrieren.

* **Wenn du während der Darbietung nicht nackt bist, solltest du spezielle Kleidung mitbringen**. Entweder Kleidung, die du nur für diese Art von Darbietung trägst, oder Kleidung, die du anschließend wegwirfst. Bringe auch Kleidung zum Wechseln mit.

* **Vermeide es, dich bei der Dienstleistung zu sehr anzustrengen** (Hämorrhoiden, Blutungen usw.).

4.- Geschlecht und Sexarbeit



WAS IST GESCHLECHTSIDENTITÄT?

Geschlechtsidentität bezeichnet das **tiefe, persönliche Gefühl, das jeder Mensch für sein eigenes Geschlecht hat und das mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht übereinstimmen kann oder auch nicht.**

- * Man kann mit einem männlichen Geschlecht geboren werden und sich mit einem weiblichen Geschlecht identifizieren (trans Frau).
- * Man kann mit weiblichem Geschlecht geboren werden und sich mit einem männlichen Geschlecht identifizieren (trans Mann).

- * Man kann mit einem männlichen Geschlecht geboren werden und sich mit einem männlichen Geschlecht identifizieren (cis Mann).
- * Man kann mit weiblichem Geschlecht geboren werden und sich mit einem weiblichen Geschlecht identifizieren (cis Frau).
- * Man kann mit körperlichen Geschlechtsmerkmalen geboren werden, die nicht den üblichen Vorstellungen von „männlich“ oder „weiblich“ entsprechen (intergeschlechtliche Person).
Intergeschlechtliche Menschen können sich als männlich, weiblich oder weder männlich noch weiblich (nicht-binär) identifizieren.



DEINE GESCHLECHTSIDENTITÄT UND DIE SEXARBEIT

- * Sexarbeit betrifft den Körper, die Intimität und erfordert, dass man sich seinen Kunden manchmal nackt zeigen muss. Das Geschlecht spielt in der Sexarbeit eine wichtige Rolle, vor allem in den Köpfen der Kunden.
- * **Deine Kolleg*innen und Kund*innen müssen deine Geschlechtsidentität respektieren** und dein Pronomen (er, sie, es) verwenden.
- * **Kunden erwarten oft von Sexarbeitenden, dass sie „ihr Geschlecht performen“.**

- Zum Beispiel, dass Personen, die sich mit dem weiblichen Geschlecht identifizieren, Röcke tragen, Make-up tragen, Brüste haben usw. dass Personen, die sich mit dem männlichen Geschlecht identifizieren, Hosen tragen, kein Make-up tragen, muskulös sind, keine Brüste haben usw.; und dass nicht-binäre Personen neutrale Kleidung tragen, sich weder zu weiblich noch zu männlich verhalten usw.
- * Unter diesen Umständen kann Sexarbeit sich als **schwierig für deine psychische Gesundheit** erweisen, da Kunden dazu neigen, dich in Kategorien einzuteilen.



DU HAST DAS RECHT, IN DEINEM GESCHLECHT RESPEKTIERT ZU WERDEN

- * Du hast das Recht, von deinem Umfeld zu verlangen, dass es **das Pronomen** verwendet, **das dich bestimmt** (er/sie).
- * Du hast das Recht auf einen **gebräuchlichen Vornamen**, auch wenn du deine Ausweispapiere noch nicht geändert hast.
- * Du hast das Recht auf Privatsphäre. Niemand darf dich auffordern, deinen früheren Vornamen, die Form deiner Genitalien, Fotos von dir vor deiner Transition usw. preiszugeben.
- * Die Nichtbeachtung deiner Rechte stellt eine **Diskriminierung** dar, die gesetzlich strafbar ist.
- * **Geschlechtsspezifische Gewalt wird gesetzlich bestraft.** Ein Kunde hat kein Recht, dich aufgrund deines Geschlechts körperlich oder verbal zu beleidigen (Beleidigungen, Belästigungen, Gewalt während oder nach der Dienstleistung, wenn er deine Transidentität/Nicht-Binärität/Intersexualität entdeckt usw.).



WAS TUN, WENN DU OPFER GESCHLECHTSSPEZIFISCHER GEWALT BIST?

- * Um Unterstützung, Beratung und Orientierung zu erhalten, kannst du **Aspasie** anrufen und/oder vorbeikommen.

* **Association 360** – Für spezialisierte rechtliche Unterstützung. Nach Vereinbarung dienstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.
Rue de la Navigation 36
1201 Genf
Tel. +41 22 731 42 13
juri@association360.ch
- * **Vereinigung Dialogai** – Für Unterstützung bei Homophobie/Transphobie. Die Hotline „Stop Discriminations“ ist tagsüber erreichbar.
Tel. +41 76 382 55 84
stopdiscriminations@dialogai.org
- * **Du bist Opfer von Gewalt und möchtest deine Rechte kennenlernen,** siehe Teil 2 „Deine Rechte bei Missbrauch und/oder Gewalt“, S. 20.

DAS TREFFEN

Sexarbeit und Transidentität

Mit Piti

Achte auf deine psychische Gesundheit

Bestimmte sexuelle Handlungen können für dich schwierig sein, weil sie deiner Geschlechtsidentität nicht entsprechen.

*** Wenn ein Kunde dir eine Dienstleistung anbietet, die dir unangenehm ist,** ist es wichtig, dass du deine Grenzen nicht überschreitest und sie ablehnst. Nimm dir Zeit, um darüber nachzudenken, was du bereit bist zu tun und was du ablehnst.

*** Es ist einfacher, Kunden Grenzen zu setzen, wenn du diese zuvor für dich selbst festgelegt hast.** Wenn dein Kunde eine Dienstleistung verlangt, die du ablehnst, versuche eine für dich akzeptable Alternative zu finden, die diese ersetzen könnte. Beispiel: Wenn er von deinem Penis penetriert werden möchte und dies eine deiner Grenzen ist, kannst du ihm vorschlagen, ihn mit einem Dildo zu penetrieren, wenn dies für dich akzeptabler ist.

Achte auf deine körperliche Gesundheit

*** Wenn du eine Hormonbehandlung machen möchtest, ist es wichtig, dass du von einem Arzt oder einer Ärztin begleitet wirst.** Die Behandlungen müssen auf dich und deine Sexualität abgestimmt und mit einem Endokrinologen besprochen werden, da sie Nachteile haben können, die es zu berücksichtigen gilt.

*** Damit du dich angesichts medizinischer Diskriminierung nicht allein fühlst** und dich stärker fühlst, um deine Grenzen zu setzen, kannst du einen Freund oder eine Freundin oder einen Verein bitten, **dich** zu deinen Arztterminen **zu begleiten**.



Die Sexarbeit tut deiner Moral gut

Im Gegenteil, du kannst das Gefühl haben, dass Sexarbeit dir bei deiner Geschlechtsidentität hilft: Du kannst mehr Selbstvertrauen entwickeln, wenn der Kunde dich aufgrund deiner wahren Geschlechtsidentität auswählt und begehrt. Aber in Zeiten, in denen du weniger Kunden hast, kannst du dich unsicher fühlen. Wenn das bei dir der Fall ist, zögere nicht, dich an einen Verein wie Epicène, Outrans oder an Gesprächsgruppen der Groupe Santé Genève zu wenden, um darüber zu sprechen.

Gemeinsam sind wir stärker

Du kannst dich an Vereine zur Verteidigung der Rechte von Transpersonen wenden, um deine Rechte zu verteidigen: Transsexuelle Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter sind einer doppelten Diskriminierung ausgesetzt: einer aufgrund ihrer Arbeit und einer aufgrund ihres Geschlechts. Diese Diskriminierung kann den Zugang zu Wohnraum, zur Eröffnung von Bankkonten, zur Gesundheitsversorgung usw. erschweren. Die Vereine helfen dir, mit solchen Diskriminierungen umzugehen.

Nach der Geschlechtsumwandlung einen neuen Kundenstamm aufbauen

Bei einer Geschlechtsumwandlung ist es normal, einen Teil oder sogar die gesamte Kundschaft zu verlieren. Hier geben wir dir ein paar Tipps, die dir helfen sollen, während und nach deiner Geschlechtsumwandlung einen neuen Kundenstamm aufzubauen:

*** Die Kundschaft von Transgender-Sexarbeiter*innen ist oft nicht dieselbe wie die von Cisgender-Personen.** Die Mittel, um Kundschaft zu finden, sind daher unterschiedlich und ändern sich recht schnell. Eine Website kann eine Zeit lang funktionieren und dann plötzlich nicht mehr. Du musst dich also recht schnell an diese Veränderungen anpassen können.

*** Ausprobieren ist der Schlüssel:** Du kannst verschiedene Websites, soziale Netzwerke, den Verkauf von Inhalten, die Straße usw. nutzen. So findest du ein Gleichgewicht und lernst, wie die Sexarbeit in Genf funktioniert.

*** Die meisten Salons akzeptieren keine Transpersonen,** daher wirst du eher im Internet oder auf der Straße arbeiten müssen. Weitere Tipps findest du im Kapitel „Arbeiten im Internet“ auf Seite 62 und im Kapitel „Deine Sicherheit bei der Arbeit“ auf Seite 52.

Tipps für eine erfolgreiche Anzeige

*** Verkaufe deine Reize:** Beschreibe dich von deiner besten Seite, ohne zu lügen, und sei dir deiner Vorzüge bewusst: schöner Mund, schöne Nase, markante Wangenknochen, schöne Füße, usw.

*** Die Anzeige muss dir körperlich und geistig entsprechen:** Einen Teil deiner Persönlichkeit preiszugeben, kann den entscheidenden Unterschied ausmachen.

*** Vermeide zu lange Anzeigen und Copy/Paste.**

*** Ändere deine Anzeige regelmäßig** (Beschreibung und Fotos), **damit** die Kunden denken, dass du neu bist.

*** Gib deine Geschlechtsidentität an:** Wenn du im Internet arbeitest, empfehlen wir dir, dein Geschlecht in deiner Anzeige anzugeben oder dich in der Kategorie Transidentität/Nicht-Binärität/Intersexualität anzumelden. Wenn du auf der Straße arbeitest, empfehlen wir dir, dies dem Kunden bei der Verhandlung mitzuteilen. Es ist wichtig, dies zu sagen, da der Kunde verärgert sein könnte, wenn er deine Transidentität/Nicht-Binärität/Intersexualität während der Dienstleistung entdeckt, was dich in Gefahr bringen könnte.

5.- Ich analysiere meine Situation

Sexarbeit muss frei und unabhängig ausgeübt werden können. Manchmal ist es jedoch schwierig zu erkennen, dass wir in unserem Alltag unter Druck stehen, der uns daran hindert, Sexarbeit so auszuüben, wie wir es möchten, oder diese Tätigkeit sogar aufzugeben. Dieser Druck kann individuell sein oder von anderen Personen ausgehen. Es ist jedoch nicht immer einfach, zwischen Entscheidungen, die wir selbst treffen, und solchen, die uns aufgezwungen werden, zu unterscheiden. Dieser Abschnitt soll dir helfen, dir die richtigen Fragen zu stellen, um deine eigene Situation zu analysieren.



ANALYSIERE DEINE BEZIEHUNGEN

Manchmal ist es schwierig, zwischen Entscheidungen, die man trifft, um seine persönliche und familiäre Situation zu verbessern, und solchen, zu denen man sich gezwungen fühlt, um den Interessen einer anderen Person zu dienen, zu unterscheiden. „Red Flags“ (oder „rote Flaggen“) sind problematische Verhaltensweisen, die dich alarmieren sollten, wenn du sie bei einem deiner Angehörigen wahrnimmst. Hier sind einige Beispiele für „Red Flags“:



* Diese Aussagen basieren auf wahren Begebenheiten.



ENTSCHLUSS ODER ZWANG?

Um bewusste Entscheidungen treffen zu können, braucht man die richtigen **Informationen**. Hier sind einige Fragen, die dir helfen sollen, deine Situation zu analysieren:



Wenn dich deine Situation beunruhigt oder du dir Fragen stellst, dann sei dir bewusst, dass du nicht allein bist und vertrauliche Hilfe finden kannst:

Aspasie

Rue des Pâquis 11, 5. Stock
1201 Genf
Tel. +41 22 732 68 28
aspasie@aspasie.ch

CENTRE LAVI

Bd St-Georges 72
1205 Genf
Tel. +41 22 320 01 02
info@centrelavi-ge.ch

KONTAKTLISTE

MEDIZINISCHE NOTFÄLLE: 144 | POLIZEI-NOTFALL: 117

FÜR FRAGEN, ANLIEGEN UND BERATUNG

Aspasie

*Verteidigung und Begleitung von
Sexarbeiterinnen und Sexarbeitern in
Genf.*

Rue des Pâquis, 11
1201 Genf
Tel. +41 22 732 68 28

- Informationsveranstaltungen
 - Soziale, administrative und rechtliche Unterstützung
 - Gesundheitsberatung
 - HIV/STI-Tests
 - Französischkurse
 - Verkauf von Material
 - Dokumentationszentrum Grisélidis Réal
-

POLIZEI UND ADMINISTRATIVE VERFAHREN

Brigade zur Bekämpfung von Menschenhandel und illegaler Prostitution (BTPI)

*Registrierung, Kontrolle der Sexarbeit und
Bekämpfung des Menschenhandels*

Bd Carl-Vogt 17-19
1205 Genf
Tel. +41 22 427 71 40

Office cantonal de la population et de la migration (OCPM)

*Erteilung von Arbeits- und
Aufenthaltsbewilligungen.*

Route de Chancy 88
1213 Onex
Tel. +41 22 546 46 46

LGBTQIA+

Espace 360°

*Empfang, Unterstützung und Begleitung von
LGBTQIA+-Personen*

Rue de la Navigation 36
1201 Genf
Tel. +41 22 546 47 95

Lestime

*Lesbisch-feministischer Raum für
Begegnung und Solidarität*

Rue de l'Industrie 5
1201 Genf
Tel. +41 22 797 27 14

Epicène

*Unterstützung und Interessenvertretung
für trans Personen*

Rue de la Dôle 4
1203 Genf
Tel. +41 22 940 01 01

Dialogai

*Unterstützung, Prävention und
Aktivitäten für LGBTQIA+-Personen*

Rue de la Navigation 11
1201 Genf
Tél. +41 22 906 40 40

ÄRZTLICHE BERATUNG

Groupe Santé Genève

*HIV- und STI-Prävention sowie
Zugang zur Gesundheitsversorgung*
Rue de Grand-Pré 9
1202 Genf
Tel. +41 22 700 15 00

Centre médical du Léman

*Zentrum für allgemeine
medizinische Versorgung in Genf*
Rue Docteur-Alfred-Vincent 17
1201 Genf
Tel. +41 22 716 06 60

CAMSCO

*Allgemeinmedizin für Personen ohne
Krankenversicherung*
Rue Hugo de Senger 4
1205 Genf
Tel. +41 22 372 53 11

Zahnbehandlung des Roten Kreuzes

*Zahnmedizinische Versorgung für
Menschen in prekären Situationen*
Rte des Acacias 9
1227 Genf
Tel. +41 22 304 04 60

Checkpoint Genève

*Gemeinschaftliches Gesundheitszentrum für
LGBTIQ+-Personen*
Rue de Lausanne 54
1201 Genf
Tel. +41 22 906 40 30

Gynäkologische Notfälle

*Gynäkologische Notfälle und spezialisierte
Versorgung*
Bd de la Cluse 30
1205 Genf
Tel. +41 22 372 42 36

Universitätsklinik für Zahnmedizin

*Universitäre Zahnmedizin und
spezialisierte Konsultationen*
Rue Lombard 19
1205 Genf
Tel. +41 22 379 40 00

Universitätskliniken Genf (HUG)

*Allgemeinmedizinische und spezialisierte
Konsultationen sowie Notfalldienste*
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4
1205 Genf
Tel. +41 22 372 33 11

Sexuelle Gesundheit und Familienplanung

*Notfallverhütung,
Schwangerschaftsabbruch und Beratung*
Bd de la Cluse 47 – 4. Stock
1205 Genf
Tel. +41 22 372 55 00

SUCHT UND PRODUKTKONSUM

Première ligne

*Risikominderung im Zusammenhang mit
Drogenkonsum*
Rue de la Pépinière 6
1201 Genf
Tel. +41 22 748 28 78

Quai 9

*Materialaustausch und
Risikominderung*
Rue de la Pépinière 6
1201 Genf
Tel. +41 22 748 28 78

Tageszentrum Entr'acte

*Begleitung bei Sucht und
problematischem Konsum*
Av. de Chamonix 5
1207 Genf
Tel. +41 22 734 85 35

CAAP Arve der Universitätsspitäler Genf (HUG)

Suchtbehandlung bei den HUG
Rte des Acacias 3
1227 Genf
Tel. +41 22 305 55 11

GEWALT

LAVI-Zentrum

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Bd de Saint-Georges 72
1205 Genf
Tel. +41 22 320 01 02

AVVEC

Unterstützung für Opfer von häuslicher Gewalt
Rue de Montchoisy 46
1203 Genf
Tel. +41 22 797 10 10

Dienststelle UIMPV (Gewalt)

Medizinische Versorgung für Opfer von Gewalt
Boulevard de la Cluse 75
1205 Genf
Tel. +41 22 372 96 41

Viol secours

Unterstützung und Weitervermittlung für Opfer sexueller Gewalt
Place des Charmilles 3
1203 Genf
Tel. +41 22 345 20 20
info@viol-secours.ch
www.viol-secours.ch

NEUAUSRICHTUNGEN UND ERGÄNZENDE AKTIVITÄTEN

Vereinigung Découvrir

Berufliche Integration qualifizierter Migrantinnen
Bd Carl-Vogt 2
1205 Genf
Tel. +41 22 732 75 40

Sos femmes

Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung von Sexarbeitenden
Rue de la Madeleine 10
1204 Genf
Tel. +41 22 311 22 22

WEITERBILDUNG

Corps Solidaires

Ausbildung in Sexualbegleitung für Menschen mit Behinderung
Bd Carl-Vogt 7
1205 Genf
Tel. +41 79 898 35 65

AUSARBEITUNG:

Dieser Leitfaden wurde vom
Aspasie-Team konzipiert,
ausgearbeitet und übersetzt:

Judith Aregger
Irene Adán
Alexandre Buchs
Tania Caraulean
Suzanne Ding
Marc Ferreira
Angela Gallòn
Pénélope Giacardy
Sara Karlen
Krisztina Kasa
Yamada Nakaoka
Eva-Luna Perez Cruz
Camille Prins
Noémie Schroeter
Roxana Sima
Mireille Wehrli
Jehane Zouyene

GRAFIKDESIGN UND LAYOUT:

Camille PRINS

ILLUSTRATIONEN:

Madame Marilou
Benoît Drigny

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

Loterie Romande
Sandoz-Stiftung

KONTAKT:

VEREIN ASPASIE

Rue des Pâquis 1, 5. Stock
1201 Genf
Tel. +41 22 732 68 28
aspasie@aspasie.ch

FACHPERSONEN:

La Diabla
Emma de Lestime
Loïc de Checkpoint Genève
Maria
Nicky du Boudoir
Piti
Tan Polyvalence
Swisssexcoach
Yumie Volupté

Sexarbeit in Genf ausüben

**Ein praktischer und vollständiger
Leitfaden, um Sexarbeit
sicher und unter Wahrung
deiner Rechte auszuüben.**

Dieser Leitfaden wurde entwickelt, um dir die wichtigsten Informationen zu vermitteln, die du kennen musst, um Sexarbeit in Genf sicher auszuüben.

Alle Kapitel spiegeln die langjährige Erfahrung der Organisation Aspasia sowie ihre enge Zusammenarbeit mit Sexarbeitenden wider. Du findest darin Ratschläge zu folgenden Themen:

- **Rechte und Pflichten in Genf**
- **Körperliche und psychische Gesundheit**
- **Geschlechtsidentität und Sexarbeit**
- **Die Feinheiten des Berufs**
- **Die eigene Situation analysieren**
- **Zehn Begegnungen mit Sexualitäts-Expert*innen zu spezifischen Themen**

